



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Klimawin BW

Bericht

2024

d&b audiotechnik GmbH & Co. KG



Vorwort

Nachhaltigkeit bei d&b

Nachhaltigkeit ist für d&b audiotechnik kein kurzfristiger Trend, sondern ein grundlegender Bestandteil der Unternehmenskultur. d&b hat den Anspruch, nicht nur über Nachhaltigkeit zu sprechen, sondern sie konsequent und mit Überzeugung zu leben.

Die Herausforderungen der heutigen Zeit – von der globalen Klimaerwärmung über die Verschmutzung der Meere bis hin zur zunehmenden Ressourcenknappheit – unterstreichen die Bedeutung ökologischer und sozialer Verantwortung. Seit 2013 engagiert sich d&b aktiv im Bereich Umwelt. 2018 trat d&b der WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg bei und hat dieses Engagement 2024 im Rahmen der Klimawin BW weiterentwickelt.

Mit der Teilnahme an der Klimawin BW, einem Berichtsrahmen für Unternehmen aller Größen und Branchen in Baden-Württemberg, orientiert sich d&b an der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der Europäischen Union. Diese bietet ein strukturiertes System für Klima- und Nachhaltigkeitsmanagement und unterstützt d&b dabei, die eigenen Ziele transparent und nachvollziehbar zu verfolgen.

Schnittmenge ESRS und Klimawin BW-Leitsätze

	01 Klimaschutz	02 Klimaanpassung	03 Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	04 Biodiversität	05 Produktverantwortung	06 Menschenrechte und Lieferkette	07 Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	08 Anspruchsgruppen	09 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	10 Regionaler Mehrwert	11 Transparenz	12 Anreize zur Transformation
1 Allgemeine Anforderungen												
2 Allgemeine Angaben											TÜ	
E1 Klimawandel	Ü	Ü			TÜ							
E3 Wasser- und Meeresressourcen					TÜ							
E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme				Ü	TÜ							
E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft			Ü		TÜ							
S1 Eigene Belegschaft					TÜ		Ü		TÜ			
S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette					TÜ	Ü						
S3 Betroffene Gemeinschaften					TÜ			Ü				
S4 Verbraucher und Endnutzer					TÜ			Ü				
G1 Unternehmenspolitik											Ü	TÜ

Ü Übereinstimmung TÜ Teilweise Übereinstimmung

Abb. 1: KLIMAWIN Vorteile der Klimawin BW in Bezug auf die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) (Bilderquelle: https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/fileadmin/Downloads/Publikationen/Wirtschaft/Klimawin/2025-05-09_Klimawin-BW_CSRD_Two-Pager_BF.pdf)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
1. Über uns	4
1.1 Unternehmensdarstellung	4
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	5
2. Die Klimawin BW	6
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	6
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	6
2.3 Klimawin BW im Zeichen der Sustainable Development Goals (SDGs).	7
2.4 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	8
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	9
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	9
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	10
4. Unsere Schwerpunktthemen	11
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	11
4.2 Warum d&b diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	12
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	13
4.4 Leitsatz 02 - Klimaanpassung	17
4.5 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	19
4.6 Leitsatz 04 - Biodiversität	24
4.7 Leitsatz 05 – Produktverantwortung	26
4.8 Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	31
4.9 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	33
4.10 Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	38
4.11 Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	40
4.12 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	45
4.13 Leitsatz 11 – Transparenz	49
4.14 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	50
5. Unser Klimawin BW-Projekt	53
6. Nichtfinanzielle Erklärung	54
6.1 Prüfprozesse	54
6.2 Risiken und deren Handhabung	57
Impressum	59

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Das Unternehmen

Die d&b audiotechnik GmbH & Co. KG zählt zu den weltweit führenden Herstellern professioneller Beschallungssysteme. Seit 1981 entwickelt und produziert d&b im Südwesten Deutschlands Audiotechnologien, die für Präzision, Klangtreue und zuverlässige Performance stehen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 500 Mitarbeitende und ist über Niederlassungen und ein internationales Partnernetzwerk in mehr als 80 Ländern vertreten.

Kern des d&b Ansatzes ist eine umfassende Systemintegration: Lautsprecher, Verstärker, Signalprozessoren und Softwarelösungen für Simulation, Steuerung und Überwachung sind optimal aufeinander abgestimmt. Diese Kombination bildet ein effizientes Gesamtsystem, das Anwendern eine konsistente Klangqualität sowie einfache Planung und Bedienung ermöglicht.

Die Lösungen von d&b kommen weltweit sowohl in mobilen Produktionen als auch in fest installierten Anwendungen zum Einsatz, darunter Konzerthallen, Theater, Opernhäuser, Stadien, Konferenzzentren, Messen, Musicals und große Festivals. Von kleinen Tagungsräumen bis hin zu internationalen Großveranstaltungen unterstützt d&b seine Kunden durch Beratung, Planung, technischen Support und ein breites globales Servicenetzwerk.

Als Mitglied des UN Global Compact verpflichtet sich d&b zudem zu hohen ethischen und unternehmerischen Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention. Diese Grundsätze spiegeln das Selbstverständnis des Unternehmens wider, technologischen Fortschritt mit verantwortungsbewusstem unternehmerischem Handeln zu verbinden.



Abb. 2: d&b Gebäude Backnang (Bilderquelle: d&b group)

Die d&b Vision & Mission

Als Unternehmen für Audioerlebistechnologien schaffen wir Verbindungen, die Menschen näher zusammenbringen und Orte lebendig machen. Dabei leitet uns unsere Vision: Audioerlebnisse sollen Emotionen wecken, Begegnungen ermöglichen und eine Welt schaffen, in der Technologie nicht nur funktioniert, sondern berührt.

Mit diesem Anspruch verwirklichen wir unseren Purpose: Transforming Life Experiences. Wir entwickeln Lösungen, die das Leben bereichern und Erlebnisse nachhaltig gestalten, für Gemeinschaften, Räume und die Welt von morgen. So entstehen Klangwelten, die inspirieren, verantwortungsvoll wirken und unvergessliche Momente schaffen.



Abb. 3: MAYDAY DE 2010 (04), (Bilderquelle: d&b audiotechnik GmbH & Co. KG)

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Dieser Bericht folgt dem Wesentlichkeitsprinzip und dokumentiert die Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaktivitäten von d&b audiotechnik gemäß den Anforderungen der Klimawin-Initiative Baden-Württemberg. Grundlage ist eine Analyse der ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen sowie der Erwartungen unserer Stakeholder. Der Bericht orientiert sich an den zwölf Leitsätzen der Initiative und enthält alle relevanten Informationen, einschließlich der Treibhausgasbilanz für Scope 1 und 2 sowie entsprechende Minderungsziele. Quantifizierungshilfen des Landes wurden berücksichtigt, um Transparenz sicherzustellen. Themen ohne wesentliche Auswirkungen oder Relevanz für Stakeholder bleiben unberücksichtigt.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Durch die Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu verantwortungsvollem Handeln – ökologisch, ökonomisch und sozial – und zur Region, in der wir arbeiten und wirken.



Abb. 4: Klimawin BW, (Bilderquelle: Jan Potente)

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Klimawin BW im Zeichen der Sustainable Development Goals (SDGs).

Baden-Württemberg hat bereits lange vor der offiziellen Verkündung der SDGs im Jahr 2015 mit der landeseigenen Nachhaltigkeitsstrategie und insbesondere auch mit der 2014 ins Leben gerufenen WIN-Charta einen Beitrag zu den internationalen Entwicklungszielen geleistet. Entsprechend werden mit Fokus auf die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)

Querbezüge zu den SDGs deutlich. Seit 2024 wird die WIN-Charta durch Klimawin BW ersetzt.

Wie die SDGs basieren auch die 12 Leitsätze der Klimawin BW inhaltlich auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit. In diesem Bild werden Zusammenhänge zwischen den Leitsätzen und den SDGs dargestellt. Dies soll dabei unterstützen, Ansatzpunkte für eine eigene SDG-Strategie zu identifizieren und neue Handlungsimpulse zur Erreichung der Ziele abzuleiten.

Durch ihr Engagement in der Klimawin BW wirken Unternehmen bereits aktiv bei der nachhaltigen Entwicklung in Baden-Württemberg und global mit. Inwiefern die Leitsätze der Klimawin BW die SDGs adressieren und welchen Beitrag Unterzeichner damit bereits leisten, konnte durch die Analyse der Unterziele herausgearbeitet werden. Wir unterscheiden dabei zwischen einem starken Zusammenhang (Orange) und einem bestehenden Zusammenhang (Dunkelbraun) des Leitsatzes mit einem oder mehreren SDGs und einem potenziellen Zusammenhang (Hellbraun).

		SDG1 Keine Armut	SDG2 Kein Hunger	SDG3 Gesundheit und Wohlergehen	SDG4 Hochwertige Bildung	SDG5 Geschlechtergleichstellung	SDG6 Sauberes Wasser und Sanitärversorgung	SDG7 Bezahlbare und saubere Energie	SDG8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	SDG9 Industrie, Innovation und Infrastruktur	SDG10 Weniger Ungleichheiten	SDG11 Nachhaltige Städte und Gemeinden	SDG12 Verantwortungsvoller Konsum- und Produktionsmuster	SDG13 Maßnahmen zum Klimaschutz	SDG14 Leben unter Wasser	SDG15 Leben an Land	SDG16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	SDG17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
Starker Zusammenhang																		
Zusammenhang																		
Potentieller Zusammenhang																		
LS1	Klimaschutz																	
LS2	Klimaanpassung																	
LS3	Ressourcen und Kreislaufwirtschaft																	
LS4	Biodiversität																	
LS5	Produktverantwortung																	
LS6	Menschenrechte und Lieferkette																	
LS7	Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden																	
LS8	Anspruchsgruppen																	
LS9	Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze																	
LS10	Regionaler Mehrwert																	
LS11	Transparenz																	
LS12	Anreize zur Transformation																	

Abb. 5: Zusammenhang zwischen den Klimawin-Leitsätzen und den Sustainable Development Goals (SDGs) (Bildquelle: d&b audiotechnik GmbH & Co. KG)

2.4 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 05.04.2018

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	ja	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	ja	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	ja	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	ja	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	ja	ja
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	ja	ja
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Spendenaktion für Hochwassergeschädigte im Rems-Murr-Kreis		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: ja	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: ja	personell: ja

Im Juli 2024 initiierte d&b eine Spendenaktion zur Unterstützung der vom Hochwasser im Rems-Murr-Kreis betroffenen Menschen und beteiligte sich gemeinsam mit der Belegschaft an den regionalen Hilfsmaßnahmen.

Umfang der Förderung: Durch die gemeinsame Spendenaktion von Mitarbeitenden und Geschäftsleitung kamen insgesamt 20.500 Euro zusammen, die zur Unterstützung der Hochwasserhilfsaktionen im Rems-Murr-Kreis eingesetzt wurden.



Abb. 6: Spendenaktion, (Bilderquelle: d&b group)

Die Entwicklung bisher. Nachhaltigkeitsprojekte bei d&b

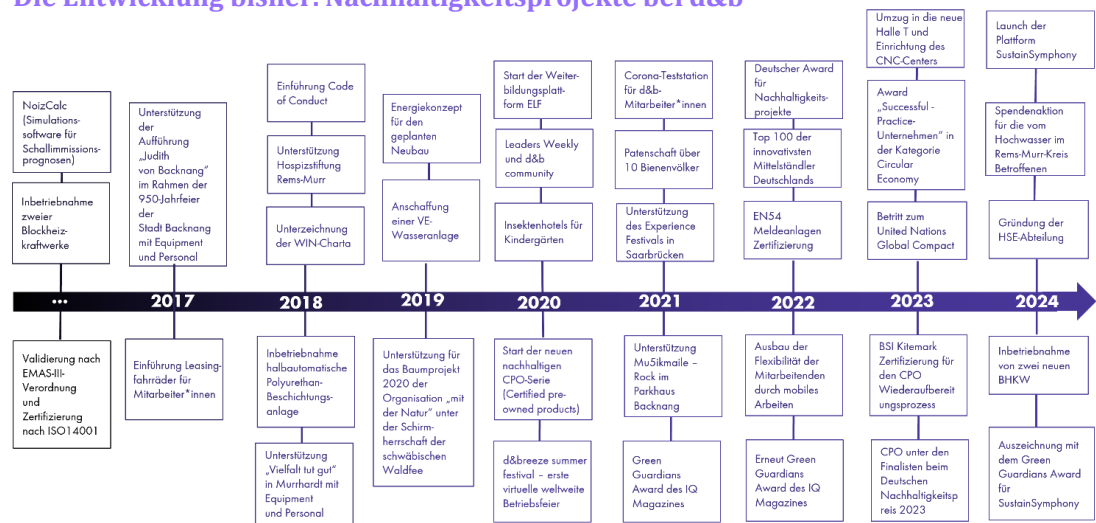


Abb. 7: Nachhaltigkeitsprojekte bei d&b (Bilderquelle: d&b group)

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12 – Anreiz zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum d&b diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

d&b betrachtet Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil der Unternehmensstrategie und hat daher für das Jahr 2024 sieben Leitsätze ausgewählt, die eng mit den Werten und der Geschäftspraxis des Unternehmens verknüpft sind. Mit den Schwerpunkten Klimaschutz (Leitsatz 1), Ressourcen und Kreislaufwirtschaft (Leitsatz 3) sowie Produktverantwortung (Leitsatz 5) setzt d&b auf Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Einsparung von Materialien und zur Verbesserung der Kreislauffähigkeit seiner Produkte, um den ökologischen Fußabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren. Gleichzeitig legt das Unternehmen großen Wert auf Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden (Leitsatz 7) und fördert durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Diversität ein positives und inklusives Arbeitsumfeld. Mit den Leitsätzen Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze (Leitsatz 9) sowie Regionaler Mehrwert (Leitsatz 10) unterstreicht d&b seine Verantwortung gegenüber der Region Backnang, schafft langfristige Arbeitsplätze und unterstützt lokale Projekte. Durch Anreize zur Transformation (Leitsatz 12) möchte d&b schließlich Innovationskraft und Veränderungsbereitschaft sowohl im Unternehmen als auch in der gesamten Branche fördern. Diese Auswahl spiegelt das Bestreben von d&b wider, ökologische, soziale und ökonomische Aspekte in Einklang zu bringen und verantwortungsvolles Handeln als Grundlage für nachhaltiges Wachstum und unternehmerischen Erfolg zu verankern.



Abb. 8: Aufbau Jazz Open, (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Als Tochtergesellschaft der d&b Gruppe orientiert sich die d&b audioteknik KG konsequent an der von der d&b Gruppe vorgegebenen Zielsetzung zur Erreichung der Klimaneutralität. Der anfängliche Fokus liegt dabei auf den Scope-1- und Scope-2-Emissionen und erfolgt in Übereinstimmung mit dem international anerkannten Greenhouse Gas Protocol. Ziel ist es, diese Emissionen schrittweise zu reduzieren und mit der Ambition eines Net-Zero-Ziels einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Branche zu leisten.

Folgende Ziele sind gesetzt:

- **Treibhausgasemissionen reduzieren:**
Langfristiges Ziel: CO₂-Neutralität bei Scope 1 und 2. Erfassung CO₂-Emissionen aus Scope 3 gemäß GHG Protocol.
- **Energieeffizienz steigern und energieautarker werden:**
d&b strebt an, in Zukunft den Energiebedarf so weit wie möglich durch interne erneuerbare Energiequellen zu decken.
- **Um- und Neubauten:**
Wo möglich, wird bei Um- und Neubauten auf Ressourcenschonung und ökologische Bauprozesse geachtet. Für größere Neu- und Umbauten werden Energiekonzepte erarbeitet.
- **Mobilität klimaschonend gestalten:**
d&b fördert klimafreundliche Geschäftsreisen durch Bahn- und ÖPNV-Nutzung, sowie den Einsatz von Elektro- und Hybridfahrzeugen.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

Da ist und bleibt d&b dran

- d&b arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung von empfohlenen Maßnahmen aus Audits und Begehungen
- Weitere Umstellung auf erneuerbare Energien
- Erhöhung des Anteils von Elektrofahrzeugen am Gesamtfuhrpark
- Erhöhung der Abfallquote zum Recycling bzw. Abfall zur Vorbehandlung
- Weiterentwicklung der bestehenden Kennzahlensysteme im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit
- Reduzierung der CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Steigerung der Energieeffizienz durch neue Gebäudetechnik

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Das ist schon erreicht

Seit 2013 führt d&b regelmäßig Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs durch. Beispiele hierfür sind die Installation von Luftschleiertoren zur Verringerung von Wärmeverlusten, der Umzug in die neue Halle T mit Einrichtung des CNC-Centers sowie die Nutzung von 100 % erneuerbarem Strom an diesem Standort. Ein großes Augenmerk liegt zudem auf der Vermeidung und Reduzierung von Abfällen bzw. dem Recycling. Für Neu- bzw. Umbauten werden Energiekonzepte erstellt und auf eine umweltschonende Energieversorgung geachtet. Beim Kauf von Maschinen wird darauf geachtet, dass sie über eine Abschalt- bzw. Stand-by-Funktion verfügen.

Gründe für ein entspanntes Lächeln

- **Installation neuer Blockheizkraftwerke:**
Im Februar 2024 gingen zwei neue BHKWs im Energiezentrum des Gebäudes T in Betrieb. Im gesamten Jahr wurden dadurch 307.878 kWh Strom und 608.844 kWh Wärme erzeugt.
- **Umstellung auf Ökogas:**
Im Jahr 2024 wurde die Gasversorgung des Werks in der Eugen-Adolff-Straße auf Ökogas umgestellt. Dadurch konnten die CO₂-Emissionen deutlich reduziert werden.
- **Förderung des Deutschlandtickets:**
Seit Mai 2024 bietet d&b den Mitarbeitenden die Möglichkeit, das Deutschlandticket als Jobticket zu beziehen. Dabei werden 50 % der monatlichen Kosten bezuschusst, um die Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu fördern.
- **Energieeinsparung durch Druckluftreduzierung:**
Durch die Installation einer übergeordneten Kompressorsteuerung am Standort Eugen-Adolff-Straße sowie einer Druckerhöhung kann das System die Druckluft automatisch regeln und so Energie einsparen.
- **Regelmäßige Produktionsbegehungen:**
Im Jahr 2024 wurden zwei Produktionsbegehungen zur Prüfung von Druckluftleckagen durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 19 Leckagen festgestellt und vollständig beseitigt.

4.3.4 Indikatoren

Indikator 1: Stromverbrauch

- Stromverbrauch im Verhältnis zur Umsatz-Messziffer: 8,0 MWh pro Umsatz-Messziffer
- Entwicklung zum Vorjahr: - 9,09 %

Indikator 2: Gasverbrauch

- Witterungsbereinigter Gasverbrauch im Verhältnis zur Umsatz-Messziffer: 15,33 MWh pro Umsatz-Messziffer

- Entwicklung zum Vorjahr: - 13,57 %

Indikator 3: Gefährliche Abfälle

- Gefährliche Abfälle im Verhältnis zur Umsatz-Messziffer: 0,06 Tonne pro Umsatz-Messziffer
- Entwicklung zum Vorjahr: 0 %

Indikator 4: CO₂-Bilanz (Scope 1 und 2)

- CO₂-Bilanz mit dem Ziel der CO₂-Neutralität (Scope 1 und 2): 958 Tonnen CO₂e
- Entwicklung zum Vorjahr: - 16 %

Indikator 5: Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge

- Anzahl Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge: 19
- Entwicklung zum Vorjahr: + 36 %

Indikator 6: Jobticketnutzende

- Monatlich Jobticket nutzende Mitarbeitende: 41
- Entwicklung zum Vorjahr: Im Vorjahr gab es kein Jobticket

Indikator 7: Umweltmaßnahmen

- Anzahl umgesetzter Umweltmaßnahmen: 11
- Entwicklung zum Vorjahr: + 38%

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1 und Scope 2 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Aktuelles Geschäftsjahr 2024	Veränderung gegenüber Referenzjahr
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e
Direkte THG-Emissionen Scope 1	145,2	+137,2
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	812,8	-317,5

Hier warten noch Herausforderungen

d&b arbeitet ständig daran, den Energieverbrauch zu senken und hat sich als Ziel eine CO₂-Neutralität in den Bereichen Scope 1 und 2 gesetzt. Hierzu ist beim Strombezug eine Umstellung auf Strom aus 100 % erneuerbaren Energien notwendig. Ein vollständiger Wechsel des Stromanbieters ist zurzeit auf dem Betriebsgelände der Zentrale nicht möglich. Dies wird sich mit der Inbetriebnahme des Neubaus im Jahr 2025 aber verbessern.

Das steht noch an

d&b wird auch in den nächsten Jahren stetig daran arbeiten, die CO₂-Emissionen weiter zu senken, sei es beim Energieverbrauch, den Geschäftsreisen oder beim Fuhrpark, wobei der Schwerpunkt auf Vermeidung und Reduktion liegen soll und Kompensationen nur für nicht vermeidbare Restemissionen vorgesehen sind.

Ziele und geplante Aktivitäten

- Detaillierte Erfassung des Stromverbrauchs in der Stuttgarter Straße, um neue Maßnahmen für die "Großverbraucher" wie CNC-Maschinen zu identifizieren
- Erfassung der CO₂-Emissionen aus Scope 3
- Transparente CO₂-Berechnung mit ESG-Cockpit und Datenabgleich auf Konzernebene
- Austausch von zwei alten, nahezu defekten BHKWs
- Kooperation mit externer Energieberatung zur Analyse von Einsparpotenzialen beim Heizen, Lüften und Kühlen
- Prüfung der Umstellung des Werks Eugen-Adolff-Straße auf 100 % erneuerbaren Strom
- Fortführung von Produktionsbegehungen zur Vermeidung von Leckagen und weiteren Energieverlusten

4.4 Leitsatz 02 - Klimaanpassung

4.4.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

d&b audiotechnik übernimmt Verantwortung für den Schutz des Planeten – sowohl aus ökologischer Überzeugung als auch im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung. Seit Mai 2013 ist das Umweltmanagementsystem nach EMAS und ISO 14001 validiert und bildet die Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung. Ein zentraler Fokus liegt auf dem schonenden Umgang mit Ressourcen: von der umweltgerechten Produktentwicklung über effiziente Produktionsprozesse bis hin zur Reduzierung von Material- und Energieverbrauch.

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Klimarisikoprüfung durchführen**
d&b setzt sich das Ziel, eine Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse durchzuführen.
- **Resilienz gegenüber Extremwetterereignissen am eigenen Standort stärken**
d&b ergreift entsprechende Maßnahmen bei Extremwetterereignissen, um Schäden zu vermeiden.
- **Globale Lieferketten an Klimarisiken anpassen**
d&b bewertet und überwacht Klimarisiken in den Lieferketten.
- **Klimaanpassung in der Gemeinschaft fördern**
d&b unterstützt gezielte Klimaanpassungsprojekte durch Spenden, freiwilliges Engagement und Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

Hochwasserschutzmaßnahmen

Mit gezielten Hochwasserschutzmaßnahmen stärkt d&b die Widerstandsfähigkeit seines Standorts in der Stuttgarter Straße gegenüber extremen Niederschlagsereignissen. Durch den Einsatz mobiler Hochwasserschutzbarrieren konnte bereits bei Starkregenereignissen eine Überflutung der Produktionsbereiche verhindert werden. Ergänzend stellt d&b aktuelle Pegelstands Prognosen über das LUBW-Portal bereit, um frühzeitig auf mögliche Risiken zu reagieren. Diese Maßnahmen sind Teil des umfassenden Engagements von d&b, Sachwerte und Mitarbeitende zu schützen, Produktionsunterbrechungen zu vermeiden und dadurch die Lieferfähigkeit sicherzustellen.

Spendenaufruf Hochwasser

Nach dem schweren Unwetter im Rems-Murr-Kreis im Juni 2024 unterstützte d&b zwei regionale Spendenaktionen, um Betroffene unbürokratisch zu entlasten. Eine Aktion wurde über das Landratsamt Rems-Murr-Kreis organisiert, eine weitere beim Erfahrungsfeld der Sinne EINS + ALLES in Welzheim, das stark vom Hochwasser betroffen war. d&b sah sich in

der Verantwortung für die Region und fühlte sich verpflichtet, den Wiederaufbau wichtiger sozialer Einrichtungen zu fördern.

Standortanalyse

d&b hat 2024 an allen Standorten Klimarisikoplanungen durchführen lassen. Die Ergebnisse zeigen ein geringes Risiko für Erdbeben, Flussüberschwemmungen und Waldbrände, jedoch erhöhte Risiken durch Stürme, Hagel, Tornados, Blitzschlag und Starkregen. Empfohlen werden Maßnahmen zur Verbesserung von Entwässerung, Hochwasserschutz und Gebäudesicherheit. Damit stärkt d&b die klimatische Resilienz seiner Standorte und trägt aktiv zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Da ist und bleibt d&b dran

d&b engagiert sich kontinuierlich gesellschaftlich durch das firmeneigene Spendenwesen.

Hier warten noch Herausforderungen

Die Informationen zu den prognostizierten Pegelständen sind online verfügbar, jedoch besteht weiterhin die Herausforderung, diese Daten systematisch in das betriebliche Risikomanagement zu integrieren. Potenzielle Starkregen- und Überflutungsrisiken erfordern eine bessere Verknüpfung zwischen externen Warnsystemen und internen Präventionsmaßnahmen.

4.4.4 Ausblick

Das steht noch an

Das Spendenteam soll seine Arbeit kontinuierlich fortsetzen. Ziel ist es, die Wirkung der Spendenprojekte langfristig zu sichern und das gesellschaftliche Engagement von d&b weiter zu stärken.

Ziele und geplante Aktivitäten

d&b möchte potenzielle Umweltrisiken frühzeitig bewerten und prüfen, ob sich durch eine Standortverlagerung langfristig klimabedingte Gefahren vermeiden lassen. Ziel ist es, Risiken wie Überflutung oder Starkregen systematisch zu analysieren und geeignete Präventionsstrategien zu entwickeln.

4.5 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

4.5.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

„Wir verringern die Inanspruchnahme von Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

In Verantwortung gegenüber der Umwelt und mit Blick auf die Reputation bei den Marktpartnern hat d&b audiotechnik das Thema Ökologie nachhaltig im Unternehmen verankert. Seit Mai 2013 wird das d&b Umweltmanagementsystem jährlich nach EMAS und ISO 14001 validiert. Damit hat d&b die Voraussetzung geschaffen, um das Thema Umwelt nachhaltig zu implementieren und arbeitet stetig daran, die Umweltleistung zu verbessern.

Ein wichtiger Punkt ist hierbei der schonende Umgang mit Ressourcen. Angefangen bei der Produktentwicklung, in der ökologische Anforderungen bereits konstanter Bestandteil des Lastenheftes sind, bis zur Optimierung der Produktionsprozesse in Bezug auf den Material- und Energieeinsatz.



Abb. 9: Unsplash Stockfoto (Bilderquelle: Benjamin Wedemeyer)

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Material- und Rohstoffeffizienz in der Produktion steigern**
Steigerung der Material- und Rohstoffeffizienz durch den verstärkten Einsatz von Rezyklaten und die Entwicklung geschlossener Kreisläufe.
- **Senkung des Lösemittelverbrauchs**
d&b arbeitet stetig daran, durch den Einsatz von neuen Technologien und Materialien den Lösemittelverbrauch zu senken.
- **Reduzierung von Abfällen und gefährlichen Abfällen**
Durch permanente Substitutionsprüfungen und stetige Verbesserungen durch das KVP-

System (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) werden Abfallmengen und gefährliche Abfälle kontinuierlich reduziert.

- **Transparenz entlang der Lieferkette erhöhen**

d&b hat das Ziel, die Transparenz in der Lieferkette zu erhöhen, um sicherzustellen, dass die verwendeten Rezyklate ethisch und nachhaltig beschafft werden und das Vertrauen der Kundschaft in die Nachhaltigkeitsbemühungen zu stärken.

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

- **Systematische Überwachung der Lieferkette mit Prewave**

d&b hat 2024 die Software „Prewave“ eingeführt, um künftig Nachhaltigkeitsrisiken bei Lieferanten besser zu erkennen und zu steuern.

- **Austausch der PE-Schaum-Einsätze in den Verpackungen der Produktserien durch Pappeinsätze**

d&b hat die bestehenden Produkte 8S, Y7P, Yi7P, Y10P und Yi10P auf eine Verpackung „ohne PE“ umgestellt. Dadurch wird der Einsatz von Kunststoffen reduziert und die ökologische Nachhaltigkeit der Verpackungen gestärkt.

- **Umstellung auf nachhaltige Werbematerialien**

d&b setzt bei Merchandise-Artikeln zunehmend auf nachhaltige Materialien. So werden Rucksäcke und Textilien aus umweltfreundlichen Stoffen ausgewählt und Verpackungen konsequent plastikreduziert gestaltet. Dadurch wird der Einsatz von Kunststoffen verringert und die ökologische Nachhaltigkeit der Produkte gestärkt.

- **Umstellung von Büromaterialien**

d&b reduziert den Einsatz kunststoffbasierter Büromaterialien und stellt schrittweise auf nachhaltige Alternativen um. Dadurch wird der Verbrauch von Kunststoffen gesenkt und die ökologische Nachhaltigkeit im Büroalltag gestärkt.

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Das ist schon erreicht

Durch die EMAS-Validierung und ISO 14001-Zertifizierung wurden die Voraussetzungen geschaffen, das Thema Umwelt bei d&b in der gesamten Organisation zu implementieren. Ein wichtiger Punkt ist hierbei der schonende Umgang mit Ressourcen. Angefangen bei der Produktentwicklung, in der Umweltverträglichkeit bereits Bestandteil des Lastenheftes ist, bis zur Optimierung der Produktionsprozesse in Bezug auf den Material- und Energieeinsatz. Um dies zukünftig noch besser umsetzen zu können, wurde im Jahr 2020 Umwelt und Nachhaltigkeit zum Strategiethema ernannt und 2022 eine Nachhaltigkeitsabteilung auf Konzernebene etabliert. Das Thema erhält damit einen noch höheren Stellenwert in der Organisation.

- **Subscription-Series**

Mit der Subscription-Series setzt d&b im Jahr 2021 auf ein innovatives Businessmodell, das Nachhaltigkeit und großartigen Sound kombiniert. Subscriber können d&b Systeme

gegen eine monatliche Gebühr nutzen, während Funktionalität und Service von d&b und seinen Partnern für die Dauer des Vertrages gewährleistet werden. Besonders hervorzuheben ist der Beitrag zur Nachhaltigkeit: Durch die Wiederverwendung der Systemkomponenten werden wertvolle Ressourcen geschont und der CO₂-Ausstoß reduziert. Dieses Modell ist ein weiterer Schritt von d&b hin zu einer verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Kreislaufwirtschaft.

- **Certified Pre-Owned Products**

Mit dem im Jahr 2020 gestarteten „Certified Pre-Owned (CPO)“-Programm steigt d&b in die Kreislaufwirtschaft und das Remanufacturing ein und ermöglicht so seinen Kunden den Erwerb von wieder aufgearbeiteten d&b Systemen mit Herstellergarantie. Durch das Programm können Kunden von den Vorteilen eines Rider-freundlichen Beschallungssystems profitieren, welches durch Remanufacturing im Vergleich zu Neuproduktion zu einer deutlichen Verringerung der Treibhausgasemissionen und des Rohstoffverbrauchs beiträgt.



Abb. 10: d&b Construction_01 (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

- **Nachhaltigere Produktentwicklung fördern**

Die Förderung der Masterarbeit „Entwicklung eines nachhaltigkeitsorientierten Produktentstehungsprozesses“ hat wichtige Anhaltspunkte für die weitere Einführung nachhaltiger Aspekte in der Produktentwicklung geschaffen.

- **Nachhaltige IT-Infrastruktur**

Handys werden zwischenzeitlich frühestens nach 3 Jahren und Laptops, PC, Tablets frühestens nach 5 Jahre ausgetauscht. Die meisten Geräte sind aber weit länger in Verwendung. PCs und Laptops werden nach Ausmusterung in einer Art Flohmarkt günstig an Mitarbeitende „verkauft“.

4.5.4 Indikatoren

Indikator 1: Lösemittelverbrauch

- Lösemittelverbrauch im Verhältnis zu den Gehäusen: 0,59 kg/Stk
- Entwicklung zum Vorjahr: 11 %

Indikator 2: Holzverschnitt

- Holzverschnittquote: 48%
- Entwicklung zum Vorjahr: - 4 %

Indikator 3: Papierverbrauch

- Papierverbrauch im Verhältnis zur Umsatz-Messziffer: 4,29 KG pro Umsatz-Messziffer
- Entwicklung zum Vorjahr: - 48 %

Indikator 4: Getrennsammlung von Abfall

- Getrennsammelquote: 90,37%
- Entwicklung zum Vorjahr: +0,4%

Indikator 5: Gefährlicher Abfall

- Gefährlicher Abfall: 25,22 t
- Entwicklung zum Vorjahr: 16,7 %

4.5.5 Ausblick

Hier warten noch Herausforderungen

Die Umstellung auf Wasserlack stellt bisher immer noch eine Herausforderung dar. d&b wird auch in den nächsten Jahren an diesem Thema weiterforschen. Auch im Bereich Abfall gibt es noch Verbesserungspotential.

Das steht noch an

d&b möchte auch in den folgenden Jahren die EMAS-Validierung und ISO 14001-Zertifizierung aufrechterhalten. Dafür müssen immer konkretere Entscheidungsvorgaben für umweltrelevante Themen geschaffen werden, vor allem bei der Produktentwicklung. Die Suche nach alternativen Werkstoffen bzw. Produktionsprozessen steht hier im Vordergrund.



Abb. 11: 11 gegen 5 vor 12 (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

Ziele und geplante Aktivitäten

Um d&b Produkte in Zukunft noch nachhaltiger anbieten zu können, wurden 2025 einige Projekte initiiert bzw. weitergeführt, z. B.

- Ausweitung des CPO-Programms auf weitere Produktfamilien
- Projekt für Pappeneinsätze anstelle PE-Schaum-Einsätze in der Verpackung einer Produktserie
- Digitale Betriebsanweisungen anstelle von Papieraushängen
- Weiterentwicklung der Abfallentsorgung, um das Abfallaufkommen zu reduzieren
- Einführung von Nachhaltigkeitskriterien zur Bewertung von Werbematerialien und Büromaterialien
- Einsatz möglichst nachhaltiger bzw. abbaubarer Verpackungsmaterialien in der Kantine und vergleichbaren Bereichen
- Einsatz maschineller Technologien anstelle manueller Verfahren zur Vermeidung von Overspray und zur Reduktion von PU-Rückständen

4.6 Leitsatz 04 - Biodiversität

4.6.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

d&b betrachtet die biologische Vielfalt nicht nur als ökologische Notwendigkeit, sondern auch als Grundlage für wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung. Eine intakte Natur sichert stabile Ökosysteme, eine nachhaltige Ressourcennutzung und langfristigen Unternehmenserfolg. d&b möchte durch gezielte Maßnahmen die natürlichen Lebensgrundlagen schützen, Umweltrisiken reduzieren und aktiv zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität beitragen.

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Biodiversität integrieren**
d&b verankert den Schutz der biologischen Vielfalt in der Unternehmensstrategie und berücksichtigt Biodiversitätsaspekte in Projekten und Prozessen.
- **Lokale Artenvielfalt fördern**
d&b gestaltet Betriebsflächen naturnah und schafft Lebensräume durch Blühflächen, Begrünung und Nisthilfen.
- **Bewusstsein stärken**
d&b sensibilisiert Mitarbeitende durch Informations- und Bildungsangebote zum Thema Biodiversität.

4.6.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

Mit Unterstützung von d&b legt die Imkerei am Turm auf eigenen Flächen insektenfreundliche Blühflächen und Naturlebensräume an, um die lokale Biodiversität zu fördern.



Abb. 12: d&bienen Backnang (Bilderquelle: d&b audioteknik, Uwe)

4.6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Da ist und bleibt d&b dran

Da sich einige Gebäude von d&b an einem Fluss befinden, hält das Unternehmen die Umweltgesetze und -vorschriften strikt ein, um Umweltverschmutzungen durch den Betrieb zu vermeiden.

Das ist schon erreicht

Großartiger Sound soll Menschen begeistern, ohne Gemeinschaften oder die Tierwelt zu beeinträchtigen. Mit der Simulationssoftware NoizCalc und der Cardioid-Technologie ermöglicht d&b eine präzise Kontrolle der Schallemissionen, reduziert niederfrequente Schallabstrahlung und schützt so sensible Umgebungen. Geleitet von dem Prinzip „More Art. Less Noise.“ konzentriert sich d&b darauf, immersive Audioerlebnisse zu schaffen und gleichzeitig die Lärmbelastung auf ein Minimum zu reduzieren.

Durch die finanzielle Unterstützung von d&b übernimmt die Imkerei am Turm die ganzjährige Pflege und Betreuung der, Bienenvölker einschließlich der Bereitstellung aller notwendigen Materialien und Hilfsmittel.

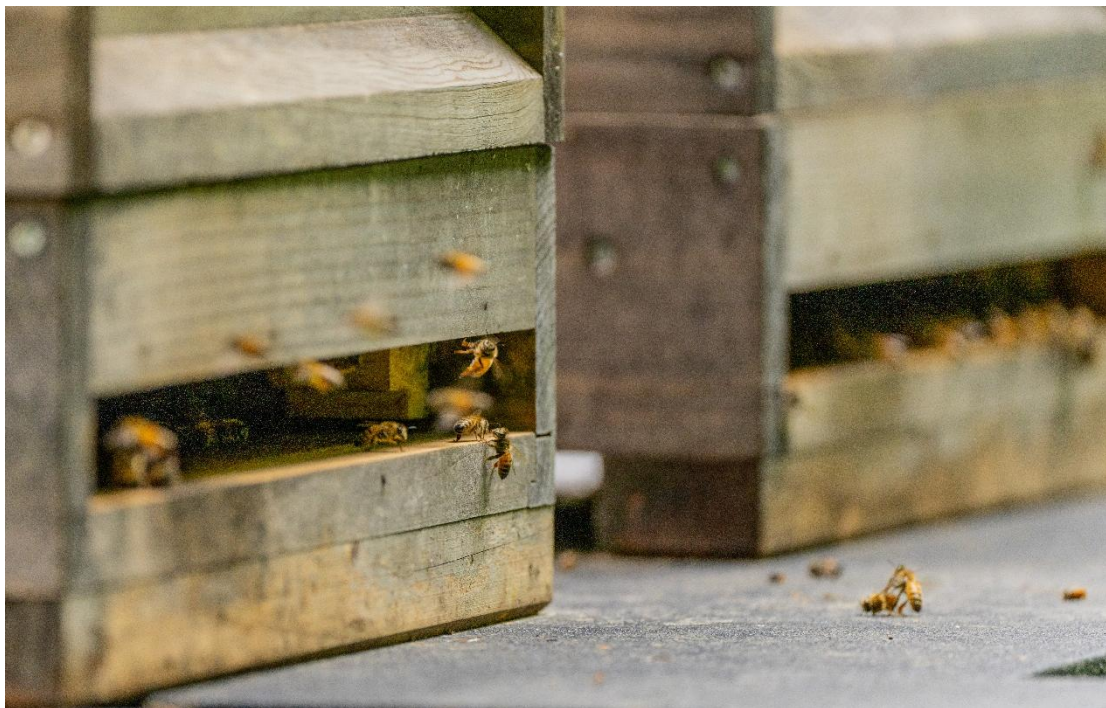


Abb. 13: d&bienen Backnang (Bilderquelle: d&b audiotechnik, Uwe)

4.6.4 Ausblick

Ziele und geplante Aktivitäten

Gemäß den gesetzlichen Anforderungen werden AwSV-Prüfungen durchgeführt, um zu verhindern, dass wassergefährdende Stoffe austreten und Gewässer verunreinigen.

4.7 Leitsatz 05 – Produktverantwortung

4.7.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Ein zentraler Aspekt der Produktverantwortung ist die ganzheitliche Betrachtung des Produktlebenszyklus. Zirkuläres Design beginnt mit einer verantwortungsvollen Materialauswahl, die auf geringe Umweltwirkungen, Langlebigkeit und gute Rezyklierbarkeit ausgerichtet ist. Durch modular aufgebaute Produkte werden Komponenten leichter reparierbar, austauschbar und am Ende ihres Lebens einfach zerlegbar. In der Produktion stehen Energieeffizienz, Ressourcenschonung und die Reduktion von Abfallströmen im Fokus. Während der Nutzung sorgen effiziente Systeme und serviceorientierte Konzepte für einen niedrigen ökologischen Fußabdruck und verlängerte Produktlebensdauern. Am Ende werden Produkte zurückgenommen, aufbereitet, wiederverwendet oder hochwertig recycelt, sodass Materialien im Kreislauf bleiben und eine echte Kreislauf-wirtschaft entsteht. Diese Schritte sind fest im Produktentwicklungsprozess verankert und bilden einen zentralen Bestandteil der Strategie zur Förderung der Kreislaufwirtschaft bei den Audioprodukten von d&b.

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Produktionsprozesse optimieren**
d&b optimiert kontinuierlich seine Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf minimale Umweltbelastung, Ressourcenschonung und Energieeffizienz.
- **Ökobilanzierung durchführen**
d&b betrachtet nicht nur den CO₂-Ausstoß eines Produkts im Einsatz, sondern während seines gesamten Produktlebenszyklus – den sogenannten „Product Carbon Footprint“.
- **Kreislauffähigkeit herstellen**
d&b führt Rücknahmeprogramme für Produkte am Ende ihrer Lebensdauer ein, um Recycling und umweltfreundliche Entsorgung zu fördern.
- **Mit Kundschaft in Dialog treten**
d&b misst am Feedback und durch regelmäßig stattfindende Stakeholderdialoge, wie zufrieden die Kundschaft mit den Umweltinformationen zu unseren Produkten ist.

Wiederaufbereitungsverfahren sieht die folgenden Prüfungen und Inspektionen vor:



1) Alle Lautsprecher werden vollständig zerlegt und gründlich überprüft. Falls erforderlich, werden sie repariert oder mit neuen Teilen ausgestattet.

2) Die Gehäuse werden überholt.



3) Die Gehäuse werden vollständig mit dem originalen d&b-Decklack neu lackiert.

4) Abschließend werden alle technischen Komponenten gemäß Originalspezifikation geprüft und bei Bedarf ersetzt

Abb. 14, 15, 16,17: Aus altem was Neues machen (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

4.7.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

■ Supplier Code of Conduct

Mit dem neuen Supplier Code of Conduct hat d&b klare Standards für eine faire und nachhaltige Zusammenarbeit mit Lieferanten geschaffen. Der Kodex definiert Erwartungen zu Menschenrechten, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie zu transparentem und verantwortungsvollem Handeln und wurde an die rund 60 wichtigsten Lieferanten versendet.

■ BSI Kitemark Zertifizierung für CPO

Im Jahr 2024 wurde das CPO-Programm gemäß dem BSI Kitemark for Refurbished Goods, Norm BS 8887-220:2010 zertifiziert und nach einem halben Jahr erfolgreich re-zertifiziert.

■ **SustainSymphony**

d&b hat 2024 die Cloud-Plattform SustainSymphony eingeführt, die Nachhaltigkeitsmanagement in der Veranstaltungsbranche transparent und messbar macht. Sie ermöglicht Veranstaltenden, Lieferanten und Locations, ökologische und soziale Kriterien gemeinsam zu erfassen und zu verbessern. Damit schafft d&b eine digitale Grundlage für den kontinuierlichen Austausch und die Zusammenarbeit mit sämtlichen Anspruchsgruppen der Eventindustrie.

■ **Award**

d&b wurde mit dem Green Guardians Award 2024 ausgezeichnet und für die Verdantix Climate Innovation Awards EMEA 2024 nominiert. Beide Auszeichnungen würdigen das Engagement des Unternehmens, Nachhaltigkeit in der Live-Entertainment-Branche voranzutreiben. Die cloudbasierte Plattform SustainSymphony steht dabei im Mittelpunkt: Sie integriert Nachhaltigkeit und Klimaneutralität in die Veranstaltungsplanung, bietet umfassende Daten- und Reportingfunktionen und unterstützt Organisatoren, Lieferanten und Locations dabei, ihre Nachhaltigkeitsmaßnahmen effektiv zu steuern und ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern.

■ **Nachhaltiger Stadionklang bei Forest Green Rovers in England**

d&b hat gemeinsam mit dem Forest Green Rovers Football Club ein hochwertiges Audiosystem im Stadion installiert. Während der Verein für seine starken Nachhaltigkeitsziele bekannt ist, bringt d&b nicht nur international anerkannte Klangqualität ein, sondern auch ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein. Mit dem Einsatz des xS-Series Lautsprechersystems sorgt d&b für eine exzellente Sprach- und Musikkwiedergabe an Spieltagen und zeigt zugleich, wie sich technische Innovation mit ökologischer Verantwortung verbinden lässt.

4.7.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Da ist und bleibt d&b dran

Service

d&b strebt für alle Produkte eine Ersatzteilversorgung für mindestens 10 Jahre an. Elektronikprodukte werden laufend durch entsprechende Software-Updates aktuell gehalten. Damit ist eine außerordentlich lange Produktlebensdauer gewährleistet.

Transport

Durch den hohen Wirkungsgrad und die kompakte Bauform ist das Transportvolumen und -gewicht eines d&b Beschallungssystems relativ gering. Im Touring-Einsatz sind daher weniger Ladekapazität und damit verbundene CO₂-Emission erforderlich.

Schallemission

Konsequenter als jeder andere Hersteller setzt, d&b bei vielen Produkten auf Kardioide Abstrahlung. Damit wird ein sehr gerichtetes Abstrahlverhalten beschrieben. Mit Kardioide Technologie wird Schall in allen Frequenzbereichen sehr gezielt nach vorne auf die Hörflächen gerichtet und die Abstrahlung in andere Richtungen stark unterdrückt. Im Vergleich zu herkömmlichen Beschallungsanlagen ist, bei gleicher Lautstärke im Zuhörerbereich, die

gesamte Emission akustischer Leistung um ca. 30% reduziert. Das sorgt nicht nur für besseren Klang, sondern schützt benachbarte Wohngebiete vor unerwünschtem Geräuschpegel. d&b bietet als bisher einziger Lautsprecherhersteller eine Software (NoizCalc) an, die die Lärmbelastung in der Umgebung von Open-Air Veranstaltungen im Vorfeld berechnen kann.

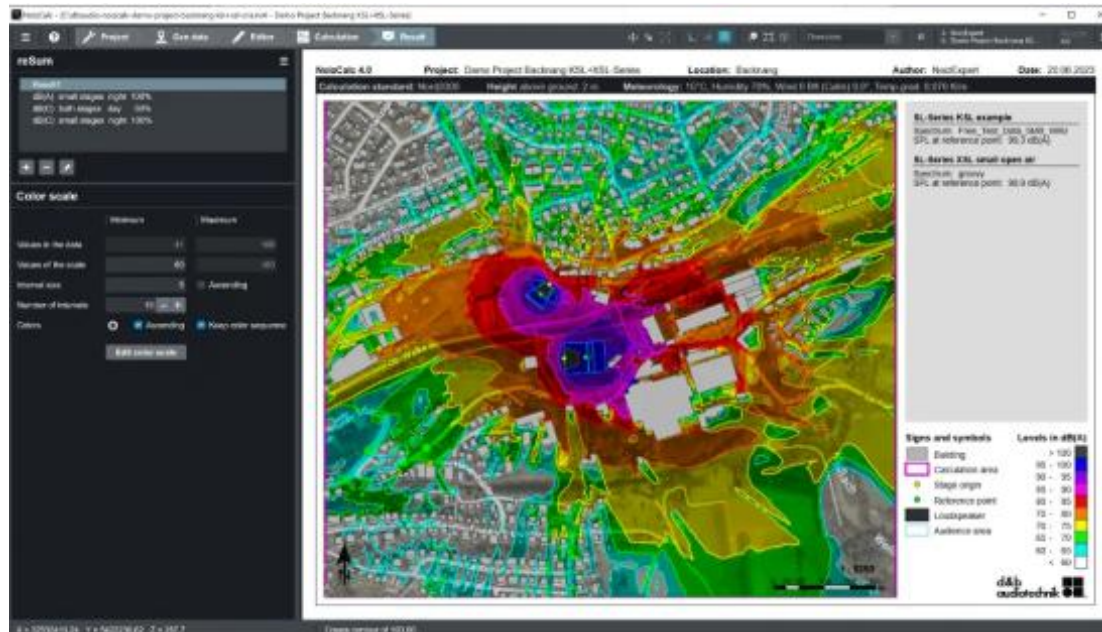


Abb. 18: NoizCalc 4.0. Result view (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

Das ist schon erreicht

Im ersten Halbjahr 2020 konnte im Zuge einer Bachelorarbeit ein CO₂-Footprint eines Lautsprechers erarbeitet werden. Erweitert wurde diese Arbeit durch die Erstellung eines Nachhaltigkeitsindex für zukünftige Produkte. Im Jahr 2023 folgte eine weitere Masterarbeit zum Thema „Nachhaltigkeit im Produktentwicklungsprozess“.

Seit 2020 konnte der neue Geschäftsbereich für Remanufactured Products an den Start gehen. Durch das Programm Certified Pre-Owned werden Produkte mit voller Funktionalität und Garantie erneut in den Markt eingeführt. Damit wurde d&b in das Projekt „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“ aufgenommen und war zugleich Finalist beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2023.

Die weltweite Verfügbarkeit der d&b Produkte für Großveranstaltungen und Touring sorgt im Übrigen dafür, dass Künstler auf einer Tournee ihr gewohntes d&b Equipment regional anmieten können, anstatt es per Schiff und LKW über große Strecken zu transportieren.

Im März 2023 wurde d&b aufgrund seiner herausragenden Beiträge im Bereich Kreislaufwirtschaft vom Circular Economy Center der RWTH Aachen als eines der „Successful-Practice-Unternehmen“ ausgezeichnet.

4.7.4 Ausblick

Hier warten noch Herausforderungen

- Unsicherheit in Bezug auf die Kohärenz der gesetzlichen Regelungen im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit.
- Die internationale Lage ist von Instabilität geprägt, etwa durch Maßnahmen wie die Kontrolle seltener Erden.

Das steht noch an

Um die Weiterentwicklung im Bereich Umwelt- und Nachhaltigkeit auch für Produkte messbar zu machen, arbeitet d&b stetig an der Verbesserung des Kennzahlensystems und forscht im Bereich umweltfreundliche Materialien und Produktionsprozesse.

d&b bringt bei der Spezifikation und der Entwicklung von Neuprodukten möglichst umfassende Umweltaspekte ein.

Ziele und geplante Aktivitäten

- Durchführung von Product Carbon Footprint (PCF) Analysen für Produkte zur besseren Transparenz
- Aufgrund der Knappheit seltener Erden und der Preisschwankungen bei Neodym sucht d&b nach Ersatzmaterialien, um die Abhängigkeit zu verringern
- Reduzierung der Holzverschnittquote
- Erfassung der CO₂-Emissionen aus Scope 3

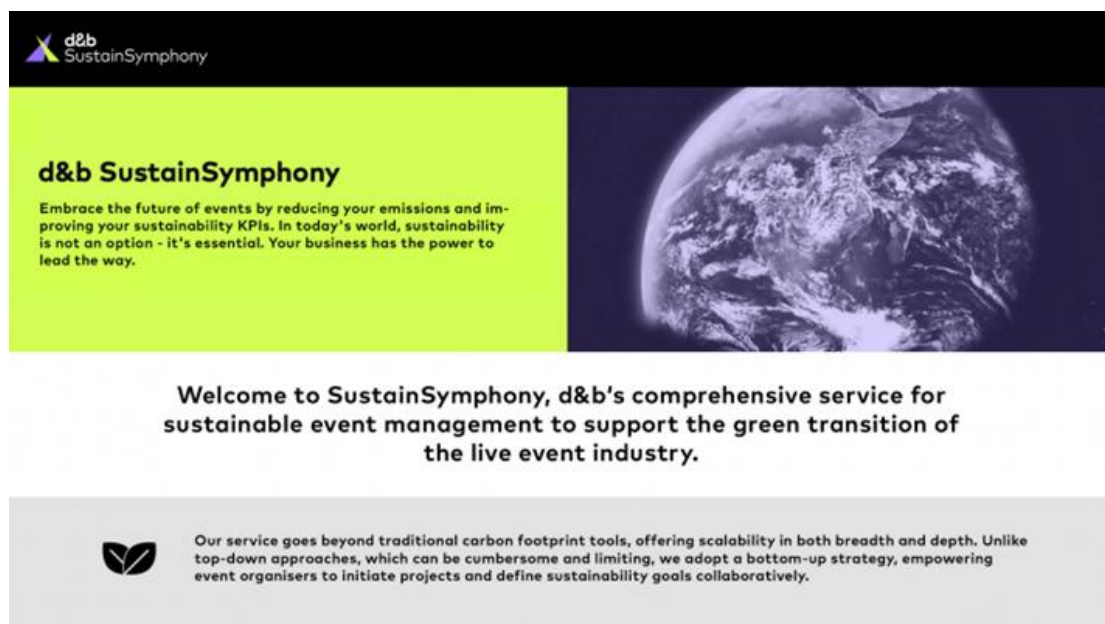


Abb. 19: d&b SustainSymphony eine Softwareplattform (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

4.8 Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

4.8.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

Unternehmen bewegen sich heute in komplexen Lieferketten, die das Leben vieler Menschen berühren – von Mitarbeitenden bei Zulieferern bis zu den Endkunden. Auch hier gilt der d&b Grundgedanke: Ein Ganzes schaffen, in dem alles zu allem passt, denn alles hängt mit allem zusammen. Die Achtung von Menschenrechten, der Schutz der Umwelt und die Sicherstellung guter Arbeitsbedingungen sind keine Selbstzwecke, sondern Voraussetzung für den langfristigen Erfolg. Am Hauptsitz in Backnang und weltweit arbeitet d&b mit Partnern zusammen, um Transparenz in den Lieferketten zu schaffen und mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen. Nur so lassen sich mit Sorgfalt und Verantwortung Ausbeutung, Diskriminierung und negative Umweltauswirkungen vermeiden. Damit trägt d&b dazu bei, globale soziale Gerechtigkeit zu fördern und qualitativ hochwertige Produkte zu entwickeln – für ein besseres Leben, eine bessere Gesellschaft und ein nachhaltiges Unternehmen. Heute und morgen.

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Lieferketten analysieren**
d&b richtet ein unternehmerisches Risikomanagement ein und deckt ökologische und soziale Risiken sowie Missstände in seinen Lieferketten auf.
- **Transparenz schaffen**
d&b achtet im Einkauf auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit.
- **Partnerschaften entwickeln**
d&b arbeitet mit Zulieferunternehmen und Interessensgruppen zusammen, um gemeinsame soziale und ökologische Ziele zu fördern.
- **Herausforderungen aktiv begegnen**
d&b bearbeitet Kundenfeedback systematisch, entwickelt kontinuierlich bessere Arbeitskonzepte und reduziert die Komplexität seiner Lieferketten.

4.8.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

- d&b überwacht und steuert Nachhaltigkeitsrisiken in der Lieferkette systematisch. Im Jahr 2024 wurden drei Softwarelösungen evaluiert, um eine risikobasierte und effiziente Anwendung zur Identifizierung, Priorisierung und Verwaltung von Risiken in der Lieferkette zu implementieren.
- Zum Girl' Day 2024 begrüßte d&b sechs Teilnehmerinnen in den Bereichen Produktion, EAS (Education & Application Support) und IT. Nach einer kurzen Einführung durch HR verbrachten die Schülerinnen den Vormittag in den jeweiligen Fachbereichen und erhielten erste Einblicke in die Arbeitswelt. Nach der gemeinsamen Mittagspause organisierte d&b eine Factory-Tour sowie eine kurze Sound-scape-Vorführung. Eine abschließende Feedbackrunde rundete den Tag ab.

- Mit dem neuen Supplier Code of Conduct hat d&b klare Standards für eine faire und nachhaltige Zusammenarbeit mit Lieferanten geschaffen. Der Kodex definiert Erwartungen zu Menschenrechten, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie zu transparentem und verantwortungsvollem Handeln und wurde an die rund 60 wichtigsten Lieferanten versendet.



Abb. 20: Supplier Code of Conduct (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

4.8.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Das ist schon erreicht

d&b hat für alle Mitarbeitende einen verbindlichen Code of Conduct eingeführt und fördert kontinuierlich Entwicklung und Diversität. Mit der Lernplattform „ELF“ bestehen vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten. Zudem unterstützt d&b durch die Mitgliedschaft bei EWMD aktiv die Gleichstellung der Geschlechter und fördert über den „Girls’ Day“ sowie Kooperationen mit „Women in Live-Music (WILM)“ und „SoundGirls“ das Interesse von Frauen an technischen und audiobezogenen Berufen.

4.8.4 Ausblick

Das steht noch an

d&b arbeitet an der systematischen Überwachung und Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Lieferkette. Ab 2025 soll für Lieferanten mindestens eine umwelt- oder nachhaltigkeitsbezogene Frage definiert werden, beispielsweise zur Vorlage einer EMAS- oder ISO 14001-Zertifizierung. Parallel dazu wird ein Bewertungssystem zur Nachhaltigkeit von Werbematerialien eingeführt, das Kriterien wie Material, Herkunft, Verpackung und Langlebigkeit berücksichtigt. Ziel ist es, den Anteil nachhaltiger Produkte deutlich zu erhöhen und den Ressourceneinsatz langfristig umweltverträglicher zu gestalten.

Ziele und geplante Aktivitäten

- Diversität der Belegschaft fördern
- Einbeziehung der Mitarbeitende sicherstellen (Townhall-Meetings, Video-Tutorials, Strategische Reisen, ELF)
- Denken in Konzernzusammenhängen vorantreiben
- Schulung aller Mitarbeitenden mit dem Ziel, Vorurteile abzubauen und Vielfalt im Unternehmen aufzubauen

4.9 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

4.9.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

Die Grundlage für den Erfolg von d&b sind die Mitarbeitende, ihre Fertigkeiten und Ideen, aber auch ihr Engagement und ihre – bekanntermaßen unterschiedlichen – Persönlichkeiten. Ein großes Augenmerk wird dabei auf die Gesundheit der Mitarbeitende gelegt. d&b arbeitet daher kontinuierlich daran, ein Höchstmaß an Arbeitssicherheit zu gewährleisten. Regelmäßig werden arbeitsmedizinische Pflicht- und Angebotsvorsorgeuntersuchungen sowie Arbeitssicherheitsunterweisungen durchgeführt. Dafür werden d&b Führungskräfte bei der Umsetzung erforderlicher und geeigneter Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz unterstützt. Darüber hinaus bietet d&b immer wieder Aktionen und Informationen rund um das Thema Gesundheit sowohl am Arbeitsplatz als auch in der Freizeit an. So wird der Firmenlauf gefördert und Artikel zum Thema Gesundheit und Arbeitsschutz veröffentlicht. Eine weitere zentrale Aufgabe ist die systematische, an den strategischen Unternehmenszielen orientierte Weiterbildung der Mitarbeitenden und die Förderung der individuellen Weiterentwicklung. Dabei hat d&b besonders im Blick, dass schnell verändernde wirtschaftliche und technische Rahmenbedingungen hohe Anforderungen an die Entwicklungsbereitschaft und Flexibilität sowohl der Beschäftigten wie der vorhandenen Strukturen stellen. Weshalb d&b nicht zuletzt die Abstimmung von beruflichen und privaten Lebensplänen im Blick behält.

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Arbeitsbedingungen stetig verbessern**
d&b schafft sichere und gesundheitsfördernde Arbeitsplätze, stärkt das Bewusstsein für Arbeitssicherheit und unterstützt Führungskräfte bei der Umsetzung geeigneter Schutzmaßnahmen.
- **Flexible und individuelle Arbeitsmodelle schaffen**
d&b ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch flexible Arbeitszeitmodelle und die Förderung gesunder Arbeitsrhythmen.
- **Beteiligung leben und betriebswirtschaftlich nutzen**
d&b fördert eine offene Feedbackkultur und bezieht Mitarbeitende aktiv in Entscheidungsprozesse ein, um Motivation und Identifikation mit dem Unternehmen zu stärken.
- **Benefits bieten**
d&b unterstützt die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden durch Präventionsangebote, Bewegungsaktionen und freiwillige Gesundheitsprogramme.

4.9.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

- Zuschuss von 50 % zum Deutschlandticket zur Förderung nachhaltiger Mobilität.
- Wöchentliche Digital-Sprechstunden zu Tools und Projekten für Mitarbeitende.
- Einkauf zu Firmenkonditionen im Würth Shop Backnang mit Mitarbeiterkundennummer.
- Umfrage zur Weiterentwicklung des Intranets „42“ mit Fokus auf Inhalte, Suche und mobile Nutzung.
- Dankeschön-Feier für den gemeinsamen Erfolg in Operations bei der Reduzierung der Lieferzeiten.
- Mitarbeitendenbefragung zum neuen Intranet stärkt interne Kommunikation und Beteiligung.
- Gesundheitsförderung durch Teilnahme am AOK-Firmenlauf und Stadtradeln.
- Cobot „Rob-Ben 2.0“ optimiert den Schleifprozess, verbessert Ergonomie und reduziert Lärm.
- Weiterentwicklung des Intranets „42“ zu einer globalen, einheitlichen Kommunikationsplattform.



Abb. 21: 42 Intranet (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

- Neuer „Service ThinkTank“ unterstützt kreative Workshops mit moderner technischer Ausstattung.
- Sprachplattform „Speexx“ ermöglicht flexibles und interaktives Lernen in fünf Sprachen.



Abb. 22: Neuer Workshopraum (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

- Freiwilliges Grippeimpfangebot zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden.

4.9.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Da ist und bleibt d&b dran

- Weiterentwicklung von ELF - Education Learning Factory - als virtuelle Lernplattform
- Die Nutzung alternativer Verkehrsmittel, wie S-Bahn und andere öffentliche Verkehrsmittel, wird weiterhin für Mitarbeitende gefördert
- Weiterhin Angebote zur Gesundheitsförderung und regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen anbieten
- Weiterhin verschiedene Aktivitäten anbieten, um den Teamzusammenhalt zu stärken

Das ist schon erreicht

Gesundheit und Wohlbefinden

- Grippe-Impfangebot für Mitarbeitende
- Themenbezogene Vorträge zu Gesundheit und Arbeitsschutz
- Mitgliedschaft bei der UN Global Compact Academy zur Förderung des Bewusstseins für Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit
- Notfallhotline für Mitarbeitende
- Mitbringen von Hunden ins Büro unter geregelten Bedingungen zur Verbesserung des Wohlbefindens

Weiterbildung und persönliche Entwicklung

- Regelmäßige externe Fort- und Weiterbildungen in Präsenz
- Einführung der Plattform Speex für digitale Sprachkurse in mehreren Sprachen
- Leadership Exchange, alle 2 Monate für die Führungskräfte, um sich auszutauschen. Leadership Exchange beinhaltet einen Impulsvortrag zu einem ausgewählten Thema rund um das Themenfeld „Führung oder Prozess“
- Regelmäßige Townhall-Meetings zur offenen Kommunikation
- Jährliche Personalgespräche zur Festlegung individueller Weiterentwicklungsziele
- HR-Ticket-System zur Unterstützung bei Personalbelangen

Arbeitsbedingungen und Flexibilität

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Attraktives Nebenleistungsangebot
- Erfolgsabhängiger variabler Gehaltsanteil bzw. 13. Monatsgehalt
- Unterstützung durch Arbeitgeberzuschuss bei Kantinenverpflegung
- Umsetzung ergonomischer und sicherer Arbeitsplätze

- Einführung alternativer Arbeitskonzepte (z. B. Hybridarbeit, Remote Work)
- Genussscheinprogramm: Erwerb von Genussrechtsscheinen mit garantierten und variablen Zinsen für Mitarbeitende

Mobilität und Umweltbewusstsein

- Leasing-Fahrräder für alle Mitarbeitenden
- Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Hier warten noch Herausforderungen

- d&b arbeitet ständig daran, sein Aus- und Weiterbildungsangebot zu verbessern und zu erweitern sowie das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu fördern
- Mehr Mitarbeiterversammlungen der Geschäftsführung durchführen, um die Verbindung zwischen Mitarbeitenden und Geschäftsführung zu stärken
- Durch Umfragen und ähnliche Maßnahmen die Mitarbeitendenzufriedenheit weiter steigern
- Die Weiterentwicklung der ELF-Plattform vorantreiben

4.9.4 Indikatoren

Indikator 1: Mitarbeitendenversammlung

- Mitarbeitendenversammlung der GF zur Information der Mitarbeitenden: 4
- Entwicklung zum Vorjahr bzw. zum Zielwert: Ziel: 4 pro Jahr, - 20%

Indikator 2: Leasingfahrräder

- Prozentualer Anteil der Mitarbeitenden mit Leasingfahrrädern: 7 %
- Entwicklung zum Vorjahr bzw. zum Zielwert: - 22 %

Indikator 3: Trainings

- Anzahl der abgeschlossenen Trainings: 9440
- Entwicklung zum Vorjahr bzw. zum Zielwert: + 86 %

4.9.5 Ausblick

Das steht noch an

- Weiterentwicklung der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Weiterhin Bereitstellung moderner Lernplattformen zur Förderung der kontinuierlichen Weiterbildung

- Einführung von KI-Tools zur Unterstützung der Mitarbeitenden und Steigerung der Arbeitseffizienz
- Weiterhin Verbesserung des Angebots in der Kantine zur Förderung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung

Ziele und geplante Aktivitäten

- Einführung von LinkedIn Learning als globale Lernplattform mit vielfältigen, mehrsprachigen Trainings zur Förderung der individuellen Weiterbildung und digitalen Lernkultur
- Bereitstellung von KI-Tools und Schulungen, um Mitarbeitende im sicheren und effizienten Umgang mit Künstlicher Intelligenz zu befähigen und die Arbeitsprozesse zu optimieren
- Einführung eines neuen Kantinenkonzepts
- Weiterhin regelmäßige Mitarbeitendengespräche zur Förderung von Feedback, Entwicklung und individueller Zielvereinbarung durchführen

4.10 Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

4.10.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

d&b audiotechnik pflegt einen offenen Dialog mit Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und weiteren Anspruchsgruppen. Ziel ist es, durch Transparenz und Austausch gegenseitiges Verständnis und Vertrauen zu fördern. Durch regelmäßige Kooperationen, Workshops und Befragungen werden Interessen frühzeitig erkannt und gemeinsam nachhaltige Lösungen entwickelt.

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Anspruchsgruppen einbeziehen**
d&b identifiziert relevante Anspruchsgruppen und integriert deren Interessen in Unternehmensprozesse.
- **Dialog fördern**
d&b stärkt durch Befragungen und Veranstaltungen den offenen Austausch und gegenseitiges Verständnis.
- **Partnerschaften ausbauen**
d&b vertieft die Zusammenarbeit mit Lieferanten, Kundschaft und Forschungspartnern.
- **Feedback nutzen**
d&b fördert eine aktive Feedbackkultur und nutzt Rückmeldungen zur kontinuierlichen Verbesserung.

4.10.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

- d&b fördert den aktiven Dialog mit Kunden, Lieferanten und Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit dem 2024 eingeführten supplier Code of Conduct und digitalen Risikobewertungen stärkt das Unternehmen Transparenz, Verantwortung und nachhaltige Zusammenarbeit. Regelmäßige Audits, Trainings und gemeinsame Projekte unterstützen Partner bei der Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsleistung.
- Darüber hinaus hat d&b 2024 die Cloud-Plattform SustainSymphony eingeführt, die Nachhaltigkeitsmanagement in der Veranstaltungsbranche transparent und messbar macht. Sie ermöglicht Veranstaltenden, Lieferanten und Locations, ökologische und soziale Kriterien gemeinsam zu erfassen und zu verbessern. Damit schafft d&b eine digitale Grundlage für den kontinuierlichen Austausch und die Zusammenarbeit mit sämtlichen Anspruchsgruppen der Eventindustrie.
- Die Nachfrage nach Webinaren und Online-Workshops war im Jahr 2024 sehr groß. Es konnten 707 Events für Kunden, Partner und Interessierte stattfinden.

4.10.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Das ist schon erreicht

- Weltweite Schulungen für Kunden zu System- und Produktanwendungen
- Aktive Mitarbeit in Nachhaltigkeitsinitiativen wie „Circular Economy Alliance“ und „A Greener Festival“
- Konsortialpartner im RWTH-Projekt „CIRCLE“ zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen
- Teilnahme am „CSRD Thinking Circle“ zur Umsetzung der EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung

Da ist und bleibt d&b dran

- Weiterhin Schulungen und Informationsangebote für externe Anspruchsgruppen anbieten
- Den internen Dialog mit Mitarbeitenden, z. B. durch regelmäßige Mitarbeitergespräche, weiter stärken
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit Lieferanten, Kundschaft und wissenschaftlichen Partnern im Bereich Nachhaltigkeit

4.10.4 Ausblick

Das steht noch an

- Systematische Stakeholder-Analyse aufbauen

Ziele und geplante Aktivitäten

- Einsatz von Prewave zur Erhebung umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanter Lieferantendaten erweitern

4.11 Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

4.11.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Langfristiger wirtschaftlicher Erfolg stellt eine zentrale Voraussetzung für nachhaltiges Handeln dar. Durch eine konsequente Innovationsstrategie, die auf globale Marktdynamiken reagiert, wird zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit beigetragen. Dabei werden ökologische und soziale Aspekte ebenso berücksichtigt wie ökonomische Effizienz.

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Umsatzwachstum und Erhöhung des Marktanteils**
Stärkung der Marktposition durch Internationalisierung, Erweiterung digitaler Lösungen und Einführung innovativer, technologiegestützter Angebote für neue Anwendungsfelder.
- **Erhöhung der Kundenzufriedenheit**
Verbesserung des Leistungsangebots durch anwenderfreundliche digitale Tools, Ausbau interaktiver Anwendungen sowie Optimierung der Kommunikations- und Serviceprozesse.
- **Vergrößerung des Vertriebsnetzwerks**
Akquise neuer Vertriebspartner durch internationale Präsenz, offene Plattformlösungen und stärkere Zusammenarbeit mit branchenübergreifenden Marktteilnehmern.
- **Steigerung des Markenwerts**
Stärkung der externen Kommunikation (z. B. zu Zukunftsthemen), gezielte Darstellung von Innovation und Nachhaltigkeit, sowie aktive Beteiligung an strategisch relevanten Branchenevents.
- **Stärkung des Unternehmensstandorts**
Erweiterung der betrieblichen Infrastruktur, gezielte Investitionen in moderne Technologieumgebungen sowie Sicherung und Ausbau zukunftsfähiger Arbeitsplätze.

4.11.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

■ Gründung von d&b audiotechnik Middle East

Die Gründung von d&b audiotechnik Middle East mit Sitz in Dubai markiert einen wichtigen Schritt zur Stärkung der Präsenz im Mittleren Osten. Mit Fokus auf zentrale Sektoren wie Stadien, Kulturstätten und Gastgewerbe unterstützt die neue Tochtergesellschaft gezielt Marktentwicklung und Kundenprojekte. Ein Team mit über 60 Jahren Branchenerfahrung stellt die Umsetzung sicher und treibt die strategische Expansion konsequent voran.



Abb. 23: d&b audiotechnik Middle East Team Photo (Bilderquelle: d&b audiotechnik Middle East)

■ Internationale Bühnenpräsenz - d&b Systeme

2024 war d&b bei einigen der renommiertesten Festivals und erfolgreichsten Tourneen weltweit vertreten. Diese Einsätze unterstreichen die Leistungsfähigkeit der Systemtechnologie und das Vertrauen internationaler Top-Acts. Auch in Wachstumsmärkten wie Indien wurde durch Konzerte von Ed Sheeran und Dua Lipa die globale Präsenz gestärkt. Dank technischer Exzellenz und enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und EAS (Education & Application Support) -Teams konnte d&b weltweit überzeugen.

■ Die Zukunft von immersiven Erlebnissen mitgestalten

d&b Group, Tomorrowland, Scenery und Entertainment LAB entwickeln gemeinsam ein neuartiges, mobiles und interaktives Festivalerlebnis. Ziel ist es, Live-Events durch moderne Technologien wie 3D-Bühnendesign, Livestreaming und Spatial Computing für Apple Vision Pro immersiver und weltweit zugänglich zu machen. Der Proof of Concept soll zeigen, wie physische und digitale Erlebnisse miteinander verschmelzen können – ein bedeutender Schritt für zukünftige Eventformate.

■ ISE 2024: d&b demonstriert Kraft des Klangs

Auf der ISE 2024 präsentierte d&b in Halle 8, Raum E7, immersive Demo-Sessions auf Basis von Soundscape. Besucher erlebten in realen Fallbeispielen aus Sport, Freizeit, Kultur und Live-Events, wie Klang Räume transformiert. Branchenexperten, Berater und Endanwender gaben praxisnahe Einblicke, ergänzt durch eine Live-Performance. Ziel war es, das Potenzial von Audio über Segmentgrenzen hinweg zu zeigen und zukünftige Anwendungsmöglichkeiten greifbar zu machen.



Abb. 24: Integrated Systems Europe 2024 (Bilderquelle: © Marc Muniz)

■ Neue d&b Lösungen mit MILAN-Technologie vorgestellt

Auf der NAMM-Show und ISE 2024 präsentierte d&b mit der DS20 Audio Network Bridge, der DS100M Signal Engine und dem D90 Verstärker ein zukunftsweisendes MILAN-fähiges Portfolio. Diese Lösungen bieten maximale Interoperabilität, Redundanz und Flexibilität zwischen MILAN und Dante. Ziel ist es, Anwendern langfristige Investitionssicherheit zu ermöglichen und Audio-Netzwerke effizienter und leistungsstärker zu gestalten – ein weiterer Schritt zur technologischen Zukunftssicherung in der professionellen Beschallung.



Abb. 25: MILAN-Technologie (Bilderquelle: <https://www.dbaudio.com/global/de/ueber-db/presse/pressemitteilungen/10062024-infocomm-2024-l-acoustics-und-db-audiotechnik-veroeffentlichen-milan-manager/>)

4.11.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Da ist und bleibt d&b dran

d&b hat sich erfolgreich von den Auswirkungen der Coronakrise erholt. Der Umsatz liegt inzwischen über dem Vorkrisenniveau – ein klares Zeichen für die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens und die stabile Marktnachfrage.

Folgende strategische Schwerpunkte werden weiterhin verfolgt:

- Erschließung neuer Märkte durch internationale Ausrichtung
- Ausbau des Vertriebsnetzwerks durch neue Partnerschaften
- Stärkung der externen Kommunikation und Sichtbarkeit innovativer Technologien
- Markteinführung neuer Produkte und Weiterentwicklung bestehender Lösungen
- Optimierung von Qualität, Service und Support
- Investitionen in Infrastruktur und Produktionskapazitäten

Das ist schon erreicht

d&b verfolgt ein nachhaltiges Unternehmenswachstum. Dazu gehören unter anderem die stetige Erweiterung des Produktportfolios und der Produktionslinien, der Ausbau des d&b Marktanteils und Vertriebsnetzwerkes sowie die Stärkung der Unternehmensstandorte. So wurde das neue Produktionsgebäude in Backnang 2023 in Betrieb genommen. Darüber hinaus wurden neue Technologien wie HeadroomCalc und NoizCalc 4.0 vorgestellt, die Systemplanung und Lärmschutz deutlich verbessern. Die Integration von d&b Soundscape in externe Mischpulte sowie die EN-54-Zertifizierung ausgewählter Lautsprecher stärken zusätzlich die Marktposition. Mit dem Beitritt zum UN Global Compact hat d&b zudem ein klares Zeichen für verantwortungsvolle Unternehmensführung gesetzt.

Hier warten noch Herausforderungen

Mit dem weiteren Wachstum im Jahr 2024 stieg die Zahl der Mitarbeitenden in Backnang und weltweit weiter an. Um dem erhöhten Platzbedarf gerecht zu werden, wurden zusätzliche Büro- und Produktionsflächen geplant bzw. geschaffen.

4.11.4 Indikatoren

Indikator 1: Umsatzentwicklung

- Entwicklung zum Vorjahr: + 13 %

Indikator 2: Vertriebspartner

- Anzahl der Vertriebspartner: 441
- Entwicklung zum Vorjahr: -5 %

Indikator 3: d&b Gesellschaften

- Anzahl d&b Gesellschaften im Ausland: 15

- Entwicklung zum Vorjahr: + 50 %

Indikator 4: Reklamationsquote

- Reklamationsquote von max. 2 %: 3,9%
- Entwicklung zum Vorjahr: eine neue Statistische Methode (ab 2024)

Indikator 5: Serviceanfragen

- Durchlaufzeit von Serviceanfragen: 29 Werktage
- Entwicklung zum Vorjahr: eine neue Statistische Methode (ab 2024)

Indikator 6: Arbeitsplätze

- Gesamtanzahl geschaffener Arbeitsplätze in der Region: 84
- Entwicklung zum Vorjahr: + 35 %

Indikator 7: Personalkapazität für Forschung und Entwicklung

- Prozentuale Steigerung der Personalkapazität für Forschung und Entwicklung: 5,8%
- Entwicklung zum Basisjahr (2017): + 75%

4.11.5 Ausblick**Das steht noch an**

Ein nachhaltiges Unternehmenswachstum ist, wie schon dargestellt, ein zentrales Anliegen von d&b. Die vielversprechenden Ansätze werden auch in Zukunft verfolgt. Deshalb wird d&b auch im folgenden Jahr an diesem Schwerpunktthema weiterarbeiten, weitere Maßnahmen umsetzen und die Verbesserung der erreichten Indikatoren anstreben.

Ziele und geplante Aktivitäten

Im Jahr 2025 will d&b in den genannten Bereichen wieder die gesetzten Ziele erreichen und entsprechende Maßnahmen umsetzen.

- Weiterer Ausbau des Teams Qualitätszirkel aus allen an der d&b Produktqualität beteiligten Abteilungen
- Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze zur Stärkung des regionalen Standorts
- Weiterentwicklung technischer Innovationen durch gezielte Investitionen in Forschung und Entwicklung

4.12 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

4.12.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Nach der Gründung und den ersten Jahren in Korb bei Waiblingen befindet sich der Hauptsitz von d&b seit Ende der Achtzigerjahre in Backnang. d&b fühlt sich der Stadt und der Region verbunden. Diese Verbundenheit kommt in unterschiedlichen Aspekten zum Ausdruck. Sei es die Vergrößerung des Firmenstandorts, die Schaffung neuer Arbeits-Plätze oder das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Mitarbeitenden.

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Regionale Wertschöpfung stärken**
Nutzung regionaler Lieferketten und Produkte zur Förderung lokaler Wirtschaft und Reduktion von Emissionen.
- **Gesellschaftliches Engagement fördern**
Unterstützung sozialer und kultureller Projekte durch Kooperationen und ehrenamtliches Engagement.
- **Attraktiver Arbeitgeber in der Region sein**
Schaffung eines Umfelds, das Talente fördert und Fachkräfte langfristig bindet.
- **Regionale Netzwerke ausbauen**
Vertiefung der Zusammenarbeit mit Kommunen, Bildungseinrichtungen und Unternehmen für nachhaltige Innovation.

4.12.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

- **Blockheizkraftwerke**
Im Jahr 2024 hat d&b im neu errichteten Energiezentrum im Gebäude T in zwei neue Blockheizkraftwerke investiert und diese in Betrieb genommen.
- **Spendenauf Ruf Hochwasser**
Nach dem schweren Unwetter im Rems-Murr-Kreis im Juni 2024 unterstützte d&b zwei regionale Spendenaktionen, um Betroffene unbürokratisch zu entlasten. Eine Aktion wurde über das Landratsamt Rems-Murr-Kreis organisiert, eine weitere beim Erfahrungsfeld der Sinne EINS + ALLES in Welzheim, das stark vom Hochwasser betroffen war. So zeigte d&b Solidarität mit der Region und förderte den Wiederaufbau wichtiger sozialer Einrichtungen.
- **Hochschulkooperation zur Förderung digitaler Talente**
d&b arbeitete im Rahmen eines Praxissemester-Projekts mit Studierenden des Studiengangs „Digital Learning“ der Hochschule Ansbach zusammen. Gemeinsam entwickelten sie ein Webbased Training (WBT) zu den Themen Opportunity Management und

Subscription-Series in Salesforce. Das Projekt stärkt nicht nur die digitale Lernlandschaft von d&b, sondern unterstreicht auch den regionalen Bildungswert und das Engagement von d&b für die Förderung junger Talente. Die Studierenden sammelten wertvolle Praxiserfahrungen und Einblicke in reale Projektablaufe.

■ **Regionale Nachwuchsförderung durch Bildungspartnerschaften**

Im Jahr 2024 zeigte d&b audiotechnik erneut sein starkes regionales Engagement in der Förderung junger Talente. Durch die Teilnahme an mehreren Recruiting-Messen, die Begleitung von Schülerpraktika und den Empfang lokaler sowie nationaler und internationaler Schulen und Hochschulen erhielten junge Menschen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt von d&b. Gleichzeitig investierte d&b weiter in die Ausbildung seiner Azubis und dualen Studierenden und förderte ihre persönliche Entwicklung durch praxisnahe und innovative Formate – wie ein pferdebegleitetes Kommunikationstraining in Weinsberg. So stärkte d&b nicht nur die Verbindung zu Bildungseinrichtungen, sondern auch seine Rolle als engagierter Ausbildungsbetrieb in der Region.

■ **Weihnachtsfreude für Kinder**

d&b organisierte 2024 gemeinsam mit Children First e.V. erstmals eine Weihnachtswunschbaum-Aktion. Mitarbeitende erfüllten die Wünsche bedürftiger Kinder und schenkten ihnen zu Weihnachten Freude und Hoffnung – ein schönes Zeichen regionaler Verbundenheit und sozialer Verantwortung.



Abb. 26: d&b Backnang Empfang (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

■ **Schülerpraktika zur beruflichen Orientierung**

2024 absolvierten 28 Studierende ihr Schulpraktikum bei d&b und waren in Bereichen wie Marketing, Veranstaltungstechnik, Produktion, IT, Logistik, Schreinerei, Entwicklung und Vertrieb unterwegs. Während dieser Woche lernten sie die Fachbereiche näher kennen und sammelten erste Erfahrungen – eine wertvolle Unterstützung bei ihrer Berufsorientierung.

4.12.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Da ist und bleibt d&b dran

Ein besonderer Fokus liegt darauf, lokale Lieferanten auszuwählen, um die regionale Wirtschaft zu fördern. Durch die enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern soll nicht nur die Versorgungssicherheit gestärkt, sondern auch ein nachhaltiger Beitrag zur Entwicklung der lokalen Wirtschaft geleistet werden. Darüber hinaus investiert d&b langfristig in den Bereich Young Talent, unterstützt die regionale Bildungs- und Ausbildungslandschaft und stärkt so die enge Verbindung des Unternehmens zur Region.

Das ist schon erreicht

Mit der Fertigstellung des neuen Lautsprecherwerks am Hauptsitz in Backnang hat d&b sein langfristiges Bekenntnis zur Region weiter gefestigt. Gleichzeitig investiert das Unternehmen kontinuierlich in die Ausstattung des Gebäudes und optimiert Produktions- und Logistikstrukturen, um die regionale Wirtschaft zu stärken und nachhaltiges Unternehmenswachstum zu fördern. Darüber hinaus engagiert sich d&b aktiv in regionalen Initiativen wie dem ECOfit Netzwerk, um gemeinsam mit anderen Unternehmen und Organisationen Verbesserungen im Umwelt- und Klimaschutz voranzutreiben und so einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen zu leisten.

4.12.4 Indikatoren

Indikator 1: Anzahl Mitarbeitende

- Anzahl MA (FTE) Jahresbetrachtung: 578,5
- Entwicklung zum Vorjahr bzw. zum Zielwert: + 10 %

Indikator 2: Mietfläche

- Mietfläche: 31.348 m²
- Entwicklung zum Vorjahr bzw. zum Zielwert: 0 %

Indikator 3: Auszubildende

- Gesamtzahl der Azubis zum 31.12. 2024: 28
- Entwicklung zum Vorjahr bzw. zum Zielwert: + 56 %

Indikator 2: Lieferanten

- Anteil der Lieferanten aus Baden-Württemberg: 36 %
- Entwicklung zum Vorjahr bzw. zum Zielwert: das erste Jahr

4.12.5 Ausblick

Hier warten noch Herausforderungen

d&b als eines der größten Unternehmen in der Region Backnang hat die Verpflichtung, soziale Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehört, mehr Arbeitsplätze zu schaffen und zusätzliche Flächen anzumieten, um die lokale Wirtschaft zu fördern. Voraussetzung dafür ist ein stetig wachsender Umsatz, weshalb der Umsatz des Unternehmens selbst von entscheidender Bedeutung ist.

Das steht noch an

Durch die kontinuierliche Unterstützung lokaler Organisationen, Veranstaltungen und kultureller Projekte stärkt d&b sein Markenimage und erhöht damit zugleich die Markenbekanntheit, was zu einem weiteren Anstieg der Verkaufszahlen beiträgt. Gleichzeitig fördert d&b die Ausbildung und Entwicklung regionaler Talente, um langfristig qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und so eine nachhaltige Win-Win-Situation für das Unternehmen und die Region zu schaffen.

Ziele und geplante Aktivitäten

Auch im neuen Jahr will d&b in allen genannten Bereichen die gesetzten Ziele erreichen und entsprechende Maßnahmen umsetzen.

- Ausbau des Angebots von Ausbildungsplätzen in der Region
- Weiterentwicklung des Spendenwesens und Unterstützung lokaler Projekte und Einrichtungen
- Wo möglich, Beschaffung bei regionalen Anbietern
- Weiterentwicklung von Bildungspartnerschaften
- Weiterentwicklung des Standorts (Erweiterung) und damit stetiger Anstieg der Mitarbeiterzahlen
- Unterstützung lokaler und nachhaltiger Veranstaltungen durch d&b

4.13 Leitsatz 11 – Transparenz

4.13.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

d&b setzt auf Transparenz und Integrität in allen Geschäftsprozessen. Durch klare Kommunikation, faire Partnerschaften und die konsequente Umsetzung von Anti-Korruptionsrichtlinien schafft d&b Vertrauen bei Mitarbeitenden, Kundschaft und Lieferanten. Ziel ist es, durch Offenheit und Verantwortung langfristige Beziehungen aufzubauen, das Bewusstsein für ethisches Handeln zu stärken und nachhaltigen Unternehmenserfolg zu sichern.

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Intern Präventionsmaßnahmen gegen Korruption etablieren**
d&b erstellt einen Verhaltenskodex und setzt ihn aktiv durch.
- **Langfristige und vertrauensvolle Partnerschaften aufbauen**
d&b strebt langfristige Partnerschaften mit Kundschaft, Zulieferunternehmen, Mitarbeitenden und weiteren Anspruchsgruppen an.

4.13.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

Im Jahr 2024 haben alle Mitarbeitenden an einer Schulung zum Verhaltenskodex teilgenommen. Außerdem wurden drei Betriebsversammlungen und vier Townhall-Meetings durchgeführt.

4.13.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Das ist schon erreicht

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben hat d&b einen Betriebsausschuss eingerichtet, der den Betriebsrat bei der Erledigung laufender Geschäfte vertritt und mit der Geschäftsführung zu Themen wie Personalangelegenheiten, Arbeitszeiten und Mehrarbeit kommuniziert und verhandelt. Darüber hinaus führt d&b vierteljährlich ein Townhall-Meeting durch, in dem die Geschäftsführung die Mitarbeitenden über wichtige Unternehmensentwicklungen wie Personalveränderungen, Investitionsvorhaben und Umsatzzahlen informiert. Am Ende der Veranstaltung können Mitarbeitende anonym Fragen stellen, die von der Geschäftsführung beantwortet werden. Zudem hat d&b einen Verhaltenskodex veröffentlicht, dessen Inhalte alle Mitarbeitenden kennen müssen. Daher ist jedes Jahr eine entsprechende Schulung auf der ELF-Plattform verpflichtend.

4.13.4 Ausblick

Ziele und geplante Aktivitäten

- Vorbereitung auf die Neuwahl des Betriebsausschusses im Jahr 2026

- Fortführung der regelmäßigen Townhall-Meetings

4.14 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

4.14.1 Zielsetzung

Da will d&b hin

Neue Wege gehen und über den Tellerrand blicken. Um innovativ zu bleiben, will d&b dieses Credo auf allen Unternehmensebenen umsetzen.

Folgende Ziele sind gesetzt

- **Einblicke in andere Bereiche fördern**
Austausch mit anderen Unternehmen (work experience), Ausbildungskooperationen, verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen, Impulse von Experten (Vorträge, Musikproduktionen etc.), Strategie-Workshops auf allen Hierarchieebenen.
- **Mitarbeiterentwicklung stärken**
Fortbildungsangebot erweitern, Mitarbeiterförderung und Personalentwicklung (Weiterbildung), Unterstützung von Ehrenämtern, Arbeitszeit für Workshops zur Verfügung stellen.
- **Kommunikation zwischen Abteilungen verbessern**
Networking fördern, Hospitation in anderen Bereichen, Bildung von Lernpartnerschaften zwischen Mitarbeitenden, anregende Berichte über Innovationen auf der internen Plattform „42“.
- **Innovative Geschäftsmodelle entwickeln**
Spielwiesen für Kreativität, Wertschätzung von engagierten Mitarbeitenden, Weiterentwicklung des Ideenmanagements.

4.14.2 Ergriffene Maßnahmen

Gründe für ein entspanntes Lächeln

Erfolgsgeschichte. Weiterentwicklung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses KVP

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 11 KVP-Maßnahmen umgesetzt. Durch deren Realisierung konnten mehrere Prozesse verbessert und Effizienzpotenziale im Produktions- und Verwaltungsbereich genutzt werden.

Hier einige Beispiele:

- Im Reinigungsprozess werden inzwischen mildere Stoffe wie Isopropanol anstelle von Primer und Aceton verwendet. Dadurch konnte der Einsatz umweltbelastender Chemikalien deutlich reduziert und die Arbeitssicherheit erhöht werden.

- Eine verbesserte Organisation der Türen in den Produktionshallen sorgt dafür, dass Temperaturverluste vermieden werden. Dies führt zu einer spürbaren Senkung des Energieverbrauchs im Bereich der Trockenkabinen.
- Mitarbeitende profitieren von ergonomischen Verbesserungen: Mit einer neu eingeführten Verlängerungszange können Luftsäcke für Container einfacher positioniert werden, was die körperliche Belastung erheblich mindert.
- Alte Reinigungsvorrichtungen wurden durch langlebige und recycelbare Kunststoffmodelle ersetzt. Dies trägt zur Verringerung des Abfallaufkommens und zu einer höheren Ressourceneffizienz bei.
- Außerdem wurde der bisherige Abklebprozess durch eine Gittersprühvorrichtung ersetzt, wodurch weniger Klebeband und Einwegmaterial benötigt wird und die Produktionsabläufe effizienter gestaltet werden konnten.

4.14.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Da ist und bleibt d&b dran

- Austausch mit anderen Unternehmen (work experience), Ausbildungskooperationen, verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen, Impulse von Experten (Vorträge, Musikproduktionen etc.), Strategie-Workshops auf allen Hierarchieebenen
- Fortbildungsangebot erweitern, Mitarbeiterförderung und Personalentwicklung vorantreiben, Unterstützung von Ehrenämtern, Arbeitszeit für Workshops zur Verfügung stellen
- Networking fördern, Hospitation in anderen Bereichen, Bildung von Lernpartnerschaften zwischen Mitarbeitenden, Berichte über Innovationen auf der internen Plattform „42“
- Förderung von Kreativität, Wertschätzung von engagierten Mitarbeitenden, Weiterentwicklung des Ideenmanagements

Das ist schon erreicht

d&b verfügt über ein etabliertes KVP-System sowie ein eigenes Idee-Team. Mitarbeitende können ihre Verbesserungsvorschläge direkt an dieses Team senden. Dort werden die Ideen geprüft und anschließend an die zuständigen Abteilungen weitergeleitet, um deren Umsetzbarkeit zu bewerten. Auf diese Weise können kreative Ansätze der Mitarbeitenden gezielt genutzt werden, um Prozesse zu optimieren und Innovationen im Unternehmen weiter voranzutreiben.



Abb. 27: KVP Infotafel (Bilderquelle: d&b audiotechnik)

4.14.4 Indikatoren

Indikator 1: Kontinuierliche Verbesserung

- Umgesetzte KVP-Vorschläge: 11
- Entwicklung zum Vorjahr: - 85 %

4.14.5 Ausblick

Hier warten noch Herausforderungen

Aufgrund organisatorischer Anpassungen wurde die bisherige Stelle der KVP-Beauftragten umgewandelt. Der KVP-Prozess findet derzeit nur in kleinerem Umfang statt. Um die Kultur der kontinuierlichen Verbesserung weiter zu stärken, ist künftig eine stärkere Einbindung der Mitarbeitenden erforderlich, die mit ihren Ideen und Vorschlägen zu möglichen Verbesserungen beitragen können.

Das steht noch an

Die Mitarbeiterentwicklung bleibt ein zentrales Thema, das d&b kontinuierlich vorantreibt, um ein hohes Kompetenzniveau zu sichern und im sich wandelnden Marktumfeld wettbewerbsfähig zu bleiben. Gleichzeitig werden Maßnahmen in den Bereichen Ressourceneffizienz, Energiemanagement, Ergonomie und Digitalisierung weiterverfolgt, um die Basis für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu stärken.

Ziele und geplante Aktivitäten

Auch im neuen Jahr will d&b in allen genannten Bereichen die gesetzten Ziele erreichen und entsprechende Maßnahmen umsetzen.

- Beschwerdemanagement digitalisieren, Papierverbrauch reduzieren und Prozesstransparenz erhöhen
- Verwendung der Dichtungen optimieren und durch Rollenware Materialeinsatz reduzieren
- Trocknungsprozesse verbessern und durch gelochte Zwischenlagen die Energieeffizienz erhöhen
- Ergonomische Arbeitsbedingungen weiter verbessern und ein inklusives Arbeitsumfeld fördern
- Verpackungs- und Lagerprozesse optimieren, Einwegmaterial reduzieren und Produktionseffizienz steigern
- Unternehmensinterne Struktur optimieren und Informationsaustausch bereichsübergreifend verbessern
- 42-Plattform weiterentwickeln und kontinuierlich modernisieren

5. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Kooperation mit dem Bridges Kammerorchester

Im Mai 2024 nutzte das Bridges Kammerorchester die Halle 14 für seine Proben. Das Ensemble, das bereits seit Längerem mit Soundscape arbeitet, bereitete sich dort auf seine kommenden Konzerte vor. d&b stellte die Räumlichkeiten sowie das Catering zur Verfügung – als Gegenleistung durfte d&b das erstellte Soundscape-Material, also die Aufnahme des Orchesters, nutzen. Am 18. Mai lud das Orchester schließlich d&b Mitarbeitende und Freundeskreis zu einem kostenfreien Konzert ein. Die Besuchenden erlebten dabei ein einzigartiges, immersives Klangerlebnis mit Soundscape und unterstützten das Ensemble durch freiwillige Spenden. Die Aktion zeigte einmal mehr, wie bei d&b durch das Zusammenspiel von Technik, Musik und Gemeinschaft inspirierende Verbindungen entstehen.

Unterstützung des ersten Backnanger Vereinsdorfs

Im Mai 2024 unterstützte d&b das erste Backnanger Vereinsdorf unter dem Motto „Backnang 2Gather – Backnanger Vereine erleben!“, das auf dem Willy-Brandt-Platz stattfand. Rund 15 Jugendvereine nahmen teil und boten den Besuchenden die Möglichkeit, ihre Arbeit kennenzulernen, verschiedene Sportarten auszuprobieren und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik und Tanz zu genießen. Zur erfolgreichen Durchführung der Veranstaltung stellte d&b externes Technik-Equipment im Wert von 2.500 Euro zur Verfügung. So konnten die teilnehmenden Vereine ihre Auftritte professionell gestalten und den Besuchenden ein qualitativ hochwertiges Erlebnis bieten.

Beitrag zum Markgrafen OpenAir

Im Juli 2024 fand auf dem Markgrafenhof in der Backnanger Altstadt erneut das Markgrafen OpenAir statt – ein kulturelles Wochenende mit Musik, Kabarett und Jugendförderung unter freiem Himmel. Veranstaltet wurde das Festival von der Bürgerstiftung Backnang und dem Heimat- und Kunstverein Backnang e.V. und bot ein abwechslungsreiches Programm mit regionalem Kunstschaftern, Jazzformationen und jungen Talenten der Jugendmusikschule. Zur Förderung der regionalen Kultur spendete d&b 2.500 Euro an die Veranstalter des Open-Airs und unterstützte damit die erfolgreiche Durchführung des Festivals. Mit dieser Spende unterstreicht d&b sein Engagement für die kulturelle Vielfalt und die Förderung junger Kunst in der Region.

6. Nichtfinanzielle Erklärung

6.1 Prüfprozesse

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen gibt d&b gemäß der Corporate Social Responsibility EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nichtfinanzielle Informationen.

6.1.1 Geschäftsmodell

Das d&b Geschäftsmodell am Anfang dieses Berichts dargelegt.

6.1.2 Konzepte und Ergebnisse

Die d&b Nachhaltigkeitskonzepte, -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in Leitsatz 4 (Schwerpunktthemen) und Leitsatz 5 dieses Berichts dargestellt.

6.1.3 Prüfprozesse

Vorhandene Prüfprozesse

Menschenrechte

d&b sieht sich den Grundwerten der Gesellschaft verpflichtet und unternimmt jederzeit alles Erforderliche, um ein Handeln nach Gesetzen und ethischen Werten zu gewährleisten. Aus diesem Grund hat d&b einen Code of Conduct (Verhaltenskodex) formuliert. Er definiert die allgemeinen Maßstäbe für das Handeln und Verhalten des Unternehmens und seiner Mitarbeitenden in geschäftlicher, rechtlicher und ethischer Hinsicht und ist maßgebend für den Umgang mit Kollegen, Kunden, Geschäftspartnern und sonstigen Interessensgruppen des Unternehmens.

Der Verhaltenskodex richtet sich an alle Mitarbeitenden, einschließlich der Geschäftsleitung. Von jedem Einzelnen wird die konsequente Einhaltung dieses Verhaltenskodex und etwaiger weiterer interner Richtlinien, die für das jeweilige Aufgabengebiet relevant sind, erwartet. Dort definiert d&b zum Thema „**Verantwortungsvolles Handeln und Einhaltung von Recht und Gesetz**“, wozu nicht zuletzt die Wahrung der Menschenrechte gehört, Folgendes: Für d&b ist das Grundprinzip des wirtschaftlich verantwortlichen Handelns wesentlich. Entsprechend trifft d&b alle Entscheidungen unter Einhaltung der international anerkannten Standards der verantwortungsvollen Unternehmensführung und aller anwendbaren zwingenden gesetzlichen Regelungen und Vorschriften.

Des Weiteren spricht sich d&b klar **gegen Diskriminierungen und Belästigungen im Miteinander** aus: Alle Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Partner haben das Recht auf einen fairen, respektvollen, höflichen und angemessenen Umgang. d&b behandelt alle Menschen gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der sexuellen Identität, der kulturellen oder ethnischen Herkunft, einer Behinderung, der Religionsangehörigkeit oder Weltanschauung. d&b fördert Chancengleichheit am Arbeitsplatz und unterbindet sachgrundlose Ungleichbehandlung.

Vorfälle und Verdachtsfälle können jederzeit über den Vorgesetzten gemeldet werden.

Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Auch hier wurden mit dem d&b Code of Conduct verbindliche Regelungen geschaffen: Die **Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeitenden** hat höchste Priorität. Daher ist es für d&b unverzichtbar, dass Arbeitsplätze sicher sind und überall im Unternehmen gute Arbeitsbedingungen herrschen, entsprechend hält sich d&b an alle geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften. Darüber hinaus unterstützt und fördert d&b die Gesundheit der Mitarbeitenden mit Aktionen und Angeboten zum Gesundheitsschutz.

Zudem gelten auch die zum Thema „**Diskriminierungs- und Belästigungsfreiheit**“ festgelegten Regeln: Alle Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Partner haben das Recht auf einen fairen, respektvollen, höflichen und angemessenen Umgang. d&b behandelt alle Menschen gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der sexuellen Identität, der kulturellen oder ethnischen Herkunft, einer Behinderung, der Religionsangehörigkeit oder Weltanschauung. d&b fördert Chancengleichheit am Arbeitsplatz und unterbindet sachgrundlose Ungleichbehandlung.

Die Prüfung der Einhaltung dieser Regelungen ist fester Bestandteil des jährlichen Mitarbeitergesprächs. Hier wird ein fester und vertrauensvoller Rahmen geschaffen, um den Mitarbeitenden die Möglichkeit zu bieten, über Vorfälle oder Verdachtsfälle zu sprechen.

Die Sicherstellung des Arbeitsschutzes wird durch den internen Sicherheitsbeauftragten und eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit überwacht und dokumentiert. Außerdem sind alle Mitarbeitenden angehalten, sich regelmäßig über die bestehenden Gesetze zu informieren, auf etwaige Sicherheitsrisiken zu achten und diese zu melden. Arbeitsunfälle werden in der jährlichen Unfallbilanz erfasst und entsprechende Maßnahmen abgeleitet. Auch über die Umsetzung von Gesundheits- und Arbeitsschutzmaßnahmen wird in einem jährlichen Bericht informiert.

Umweltbelange

In Verantwortung gegenüber der natürlichen Umwelt und mit Blick auf die Präsentation am Markt hat d&b audiotechnik das Thema Ökologie nachhaltig im Unternehmen verankert. **Nachhaltigkeit und Umweltschutz** sind zentrale d&b Anliegen. Deshalb berücksichtigt d&b bei allen Entscheidungen auch immer die Folgen für die Umwelt und stellt einen möglichst sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen sicher.

Seit 2013 ist das Umweltmanagementsystem von d&b nach EMAS und ISO 14001 validiert. Durch die Organisationsstrukturen von EMAS wurden alle Voraussetzungen geschaffen, um das Thema Umwelt nachhaltig zu implementieren.

Weitere Informationen auch über die d&b Umweltpolitik, die Bewertung der Umweltaspekte und der Umweltindikatoren finden sich in der Umwelterklärung, die auf der d&b Homepage abgerufen werden kann.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Auch hierzu hat sich d&b in seinem Code of Conduct auf einheitliche und von allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen einzuhaltende Vorgaben festgelegt:

Fairer Wettbewerb: d&b setzt sich für fairen Wettbewerb ein und respektiert alle den Wettbewerbsschutz betreffenden Vorschriften und Verhaltensgrundsätze. d&b toleriert keinerlei wettbewerbswidriges Verhalten wie Kartellabsprachen, Korruption, Bestechung oder den Missbrauch der eigenen Marktposition.

Geldwäscheprävention: d&b ist sich seiner Verpflichtungen im Zuge der geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche bewusst. d&b hilft bei deren Durchsetzung, indem Vertragspartner sorgfältig ausgewählt und ausschließlich zulässige Zahlungsformen genutzt werden.

Buchführung und Dokumentation: d&b hat den Anspruch, dass alle Geschäftsbücher, Unterlagen, Konten und sonstigen Dokumente, die für Buchführungs- und weitere Dokumentationszwecke relevant sind, den höchsten Anforderungen an Genauigkeit und Zuverlässigkeit genügen. d&b betreibt eine Dokumentationspflege, die alle finanziell relevanten Vorgänge ausweist und es somit ermöglicht, Finanzabschlüsse im Einklang mit geltendem Recht und den relevanten allgemeinen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung zu erstellen.

Umgang mit Eigentum und finanziellen Mitteln: d&b verwendet das Eigentum und die finanziellen Ressourcen des Unternehmens sachgemäß und sparsam. d&b achtet daher darauf, dass unangemessene oder zweckentfremdete Nutzung unterbleibt und die Betriebsmittel somit einem jeden Mitarbeitenden jederzeit in bestmöglichem Umfang zur Verfügung stehen. Durch den effizienten Umgang mit Finanzmitteln wird sichergestellt, dass das Unternehmen auch in Zukunft wirtschaftlich umfassend gut aufgestellt ist.

Geschenke und Zuwendungen: d&b stellt den Anspruch an sich, Transparenz im Umgang mit Kunden, Lieferanten, Partnern und Behörden zu gewährleisten. Geschäftsentscheidungen und Verträge dürfen ausschließlich aufgrund von nachvollziehbaren, leistungs- und qualitätsbezogenen Kriterien zustande kommen. Das Annehmen und Anbieten von Geschenken oder anderen Zuwendungen, die geeignet sind, Geschäftsbeziehungen oder Entscheidungen zu beeinflussen, ist nicht erlaubt.

Die Prüfung der Einhaltung dieser Regelungen ist fester Bestandteil des jährlichen Mitarbeitergesprächs. Hier wird ein fester und vertrauensvoller Rahmen geschaffen um den Mitarbeitenden die Möglichkeit zu bieten, über Vorfälle oder Verdachtsfälle zu sprechen.

Zudem hat d&b für die Beschaffung Kriterien und Vorgaben definiert, um diese möglichst nachhaltig zu gestalten.

6.2 Risiken und deren Handhabung

Das unternehmerische Handeln der Firma ist mit Chancen und Risiken verbunden. Zur frühzeitigen Erkennung,

Bewertung und zum richtigen Umgang mit unternehmerischen Risiken wird ein vorausschauendes Risikomanagement-System eingesetzt und stetig weiterentwickelt. Ziel ist es, im Vorfeld mögliche Einflussgrößen auf Risiken zu analysieren, geänderte Risikosituationen zu erkennen und Entwicklungen entgegenzuwirken. Gleichzeitig sollen mögliche Chancen erkannt und genutzt werden.

6.2.1 Reflektion möglicher Risiken und deren Handhabung

Schwerpunktsetzungen

Menschenrechte

Den Risiken, die in der Lieferkette der bezogenen Produkte bestehen, ist sich d&b bewusst. Hierzu gehören insbesondere der Abbau und Einsatz seltener Erden sowie anderer endlicher Rohstoffe. In dem für einen Mittelständler möglichen Aktionsradius versucht d&b, diese Risiken soweit möglich zu minimieren und auf seine direkten Lieferanten einzuwirken. Hierzu gehört beispielsweise die Definition von Umweltleitlinien für die Beschaffung. Besonderen Wert legt d&b jedoch darauf, dort anzusetzen, wo sein Einfluss am größten ist: bei der Produktgestaltung. Das bedeutet, dass d&b versucht, die eingesetzten Rohstoffe zu substituieren oder Recyclingmaterial zu verwenden. Hierzu gehört auch, bei der Produktentwicklung eine größte-mögliche Zerlegbarkeit zu erreichen, um das Recycling der eingesetzten Materialien sicherzustellen und eine lange Lebensdauer der Produkte zu garantieren. Darüber hinaus arbeitet d&b fortlaufend mit Hochschulen zusammen, um auf lange Sicht Substitutions-möglichkeiten für kritische Stoffe zu entwickeln.

Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Risiken in Bezug auf Sozial- und Arbeitnehmerbelange ergeben sich in erster Linie in der d&b vorgelagerten Lieferkette. Die Erläuterungen in Bezug auf das Thema „Menschenrechte“ gelten somit an dieser Stelle gleichermaßen für das Thema „Sozial- & Arbeitnehmerbelange“.

Umweltbelange

Die Umweltrisiken werden im Rahmen des d&b Umweltmanagementsystems regelmäßig ermittelt, bewertet und Maßnahmen zu deren Handhabung abgeleitet. Zu den wesentlichen Risiken in diesem Bereich gehören die möglichen Überschwemmungen des Standorts durch die Weissach. Um Umweltschäden zu vermeiden, hat d&b hier verschiedene technische

Schutzeinrichtungen installiert. Ein weiteres Risiko in diesem Bereich ist Verknappung der eingesetzten Ressourcen, insbesondere der seltenen Erden. Diesen Risiken begegnet d&b durch weitreichende Rahmenverträge mit seinen Lieferanten sowie den Einsatz fachlicher Expertise durch den Facheinkauf

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

d&b ist international tätig und steht somit mit unterschiedlichen Ländern und Kulturen im geschäftlichen Austausch. Der damit verbundenen möglichen Risiken ist sich d&b bewusst. Um diesen Risiken zu begegnen, sind im internen d&b Code of Conduct klare Regelungen und Handlungsanweisungen zum fairen Wettbewerb, der Prävention von Geldwäsche und dem Umgang mit Geschenken und Zuwendungen festgelegt. Diese Regeln sind fester Bestandteil des Handelns von d&b.

6.2.2 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend in den Abschnitten „d&b Schwerpunktthemen“ und „Weitere Aktivitäten“ dieses Berichts dargestellt.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

d&b audiotechnik GmbH & Co. KG
Eugen-Adolff-Straße 134,
71522 Backnang

Telefon: +49 7191 96 69-0

E-Mail: umwelt@dbaudio.com

Internet: www.dbaudio.com

Ansprechperson:

Yunxiang Wang

Stand

13.11.2025